

JAHRESBERICHT 2018



TTV
TIROLER TENNISVERBAND

- ✓ Unterstützer seiner Vereine
- ✓ Förderer der Jugend
- ✓ Verlässlicher Partner
- ✓ Servicestelle für alle Tennisbelange

www.tennistirol.at

Wilson. yesca neues auto - neues wagen Kinder + SPORT Joy of moving tirol Unser Land

INNS' BRUCK GENERALI tennisproshop.at Das Spezialität in Südtirol Tennis! TT VERIVAL TIROLER BIOMANUFAKTUR

Wir bedanken uns bei unseren 127 Vereinen, ehrenamtlichen FunktionärInnen, ca. 17.000 registrierten TennisspielerInnen und ganz besonders unseren Förderern!

Dajek & Design

INHALTSVERZEICHNIS

Bericht des Präsidenten	3
Bericht des geschäftsführenden Obmannes	6
Bericht des Wettspiel- und Turnierreferenten	7
Bericht des Pressereferenten	9
Bericht des EDV-Referenten	11
Bericht des ITN-Administrators	12
Bericht des Jugendreferenten	13
Bericht der Kids-Referentin	15
Bericht des Seniorenreferenten	18
Bericht der Seniorenreferentin	19
Bericht des Lehrreferates	20
Bericht des Schulreferates	22
Bericht des Schiedsrichterreferates	24
Bericht des Amputierten- und Rollstuhltennis-Referates	25
Bericht Bezirk Landeck	26
Bericht Bezirk Imst	28
Bericht Bezirk Reutte	29
Bericht Bezirk Region Tirol Mitte	30
Bericht Bezirk Schwaz	31
Bericht Bezirk Kufstein	32
Ehrenzeichentafel	33
Meistertafel 2018	38

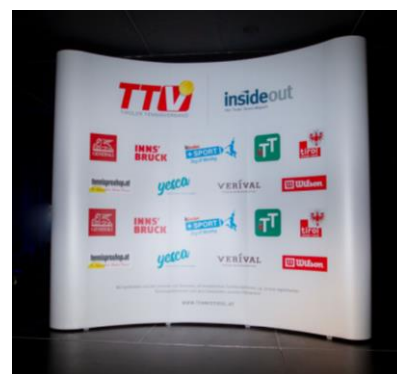
Eine noch stärkere Zusammenarbeit des Vorstandes mit den Vereinen, eine weitere Stärkung des Kids-Tennis, eine gerechte und zielgerichtete Förderung der Jugend und ein weiterer Ausbau der Marketing-Aktivitäten sind die Schwerpunktthemen für die Funktionsperiode 2017 bis 2020.



Der TTV ist auch weiterhin bestrebt, die Aktivitäten der Vereine bezüglich der Organisation und Durchführung von ITN-Turnieren zu unterstützen, da diese Turniere von den Spielern und Spielerinnen immer mehr angenommen werden. 2018 nahmen knapp 5000 Spieler und Spielerinnen bei ITN-Turnieren in Tirol teil. Österreichweit lag der TTV 2017 an der 4. Stelle der 9 Landesverbände.

Die überregionalen Trainingseinheiten der Kids wurden von Kids-Referentin Lisa Neuner organisiert. Auch wurden entsprechende Einheiten für Jugendliche durchgeführt. Auch dieses Erfolgsmodell wird vom TTV gefördert und auf Wunsch einiger Eltern erweitert, so dies die personellen Ressourcen und die Hallenkapazitäten erlauben. Ebenso wird jährlich ein Sichtungstraining durchgeführt.

Wie der TTV-Homepage und der neu gestalteten, weißen Sponsorenwand zu entnehmen ist, hat sich im Bereich Marketing Einiges getan. In mehr oder weniger regelmäßigen zeitlichen Abständen gibt es neben Absagen auch positive Rückmeldungen von Firmen, die mit dem TTV eine Kooperation eingehen wollen. Diese Marketing-Aktivitäten finden jedoch nicht nur auf der Homepage, sondern vor allem auch im TTV-Tennismagazin „insideout“ ihren Niederschlag, wie sich jeder Leser davon überzeugen kann. Für diesen Aufwärtstrend zeichnet vor allem Mag.^a Sylvia Plischke verantwortlich, die aufgrund ihrer Kreativität, ihres Einsatzes und auch ihres Namens immer wieder mit Erfolgsmeldungen aufhorchen lässt.



Auch im Bereich des Jugend-Tennis hat sich Einiges getan:

Die Erfolge der Jugendlichen sprechen für sich. Mit 10 Medaillen kehrten die Tiroler von den Österreichischen Meisterschaften, die mustergültig für die u12, u14 und u16 in Dornbirn organisiert wurden, zurück. 11 Medaillen war die Ausbeute vom Tennis Team Tirol beim ÖTV Jugend Masters beim UTC La Ville.



Erfreulich waren mehrere positive Meldungen von Eltern, die mit der professionellen Betreuung der Jugendlichen sehr zufrieden sind.

In diesem Zusammenhang ist auch erwähnenswert, dass im Sommer und Herbst wieder sportmotorische Tests für die Kaderjugendlichen in Kooperation mit dem Olympiazentrum durchgeführt wurden. Diese Gelegenheit wird auch genutzt, um mit den Eltern der Kaderjugendlichen ins Gespräch zu kommen, sie über Neuerungen zu informieren und etwaige Kritikpunkte wahrzunehmen.

Tirol war im Jahre 2018 Schauplatz für eine Vielzahl von nationalen und internationalen Tennisereignissen:

Landesmeisterschaften der Kids, der Jugend, der allgemeinen Klasse und der Senioren indoor und outdoor,

Regionale Jugend Turniere wie den Luzian Bouvier Cup, Kastner Cup, Zillertaler Raiffeisen Cup, den Sparkassen Cup, den Intersport Kaltenbrunner Cup und den Außerferner Jugend Grand Slam
 Regio Masters in Reutte
 Hippacher Turnier
 Inntalcup in Stans
 die schon etablierte Dajoha-Wintercup-Serie in Seefeld
 Bambini-Turnier beim TC Kufstein
 ÖTV-Seniors-Trophy in Telfs
 ÖTV-Jugendturnier KII (u12 + u14) in Seefeld
 ÖTV-Jugendmeisterschaften u16 in Telfs
 ÖTV-Jugendranglistenturnier u16 in Stans
 Herren-Future-Turniere beim TC Telfs, beim TC Kramsach und beim TK IEV MED-EL
 ITF Grade I European Senior Open in Seefeld
 ATP-Turnier in Kitzbühel (mit der 4. TTV-Kids-Challenge)



Ein solcher Turnierkalender bedeutet ein volles Programm für Spieler, Funktionäre und Schiedsrichter. Ich darf in diesem Zusammenhang **ALLEN** danken, die im Sinne des Tennissportes in Tirol ihre Freizeit opfern und sich für den Tennissport einsetzen.

Vom 3. bis zum 20. April 2018 wurden sechs Bezirksstammtische abgehalten und vom Präsidenten bzw. weiteren Vorstandsmitgliedern in den folgenden Bezirken nach Möglichkeit besucht:
 Kufstein (Langkampfen), Innsbruck, Schwaz, Reutte, Kitzbühel (St. Johann) und Imst/Landeck.

Zur Tiroler Mannschaftsmeisterschaft:

773 Mannschaften kämpften in allen Altersklassen um die Gruppensiege. Erfreulich ist dabei, dass davon 128 Jugendmannschaften sind.

In diesem Zusammenhang darf ich mich bei allen Trainern für das Engagement bei der Jugendarbeit bedanken.

Auch die Winterliga fand ihre Fortsetzung. 27 Mannschaften haben sich für diesen Bewerb gemeldet. Der Bewerb „Sommer-Team-Cup“ wurde auch von insgesamt 35 Mannschaften (10 mehr als im Vorjahr!) wahrgenommen, die Finalsiege wurden auf der Anlage des TC Kematen für die Herren und des TC Vomp für die Mixed-Mannschaften durchgeführt.

In der Mannschaftsmeisterschaft der Bundesliga I und II war Tirol mit einer Herren- und drei Damenmannschaften vertreten. Die Damen des TK IEV konnten sich in der BL I behaupten und erreichten wieder den 5. Platz. Erfreulicherweise konnten sich die Damen des TC Wörgl erstmalig in der BL I behaupten und spielten sich auf den 8. Rang. Die Damen des TC Kufstein spielten das erste Jahr in der BL II und erreichten hier den guten 4. Platz. Die Herren des TC Telfs steigerten sich mit jungen Tiroler Talenten und belegten in der BL II den 2. Platz.

Ein starkes Lebenszeichen gab es von Alexander Eler, der in Ägypten 3 Future-Siege einfuhr und sich in Ismaning ins Hauptfeld eines ATP Challengers spielte. Auch Matthias Haim gelang erstmalig ein Sieg bei einem Future-Turnier, er gewann in Bad Schussenried.



Martin Legner erreichte im Rollstuhltennis bei der ÖMS den 1. Platz im Doppel, den 2. Platz im Einzel, den 3. Platz beim Austrian Masters in Hard/Vorarlberg. Weiters konnte er 4 ITF-Siege im Doppel und 2 Finalteilnahmen im Einzel verbuchen.

Für das Seniorentennis stellte sich das Jahr 2018 wieder als extrem erfolgreich dar. Michael Maldoner (60+) und Max Asen (65+) gewannen beim Kat. A-Turnier in Bordeaux und stehen in ihrer Altersklasse in der Weltrangliste auf Platz 3 und 5. Bei den Damen nimmt Martine Stauder in ihrer Altersklasse 35 den Platz 3 ein, sie gewann 3 ITF-Senior-Turniere.

In der Bundesliga der Senioren spielten bei den Damen die 35er Mannschaft des TC Wörgl und die 45er Mannschaft des TC Kitzbühel (Gratulation zu Rang 1), bei den Herren die 45er Mannschaft des TK IEV, die 55er Mannschaft des TC Kramsach und die 65er Mannschaft des TK IEV.

Folgende Breitensport-Projekte kamen zur Durchführung:

Schulprojekt „Tirol spielt Tennis“

„GÖST“ - Aktivitäten

„Tennis & Fun“

Tennis am Baggersee

u-tour

Schulsportservice

Schulsporttage

Generali-ITN-Cup

Insgesamt kann man mit dem Jahr 2018 aus der Sicht des TTV sehr zufrieden sein.



Sponsoren:

Mein spezieller Dank gilt unseren Sponsoren Auto yesca, GENERALI, WILSON, Tennisproshop, Hotel Kayzers, Verival, Kinder+Sport, Tiroler Tageszeitung, der Stadt Innsbruck, dem USI und dem Land Tirol (LHStv. Sepp Geisler, Mag. Reinhard Eberl) für die wertvolle Unterstützung. Ohne diese Partnerschaften wären die Jugendförderung und Breitensportaktivitäten nicht finanzierbar.



Auch in diesem Jahr konnten wir allen Tennisinteressierten die Neuigkeiten der Tiroler Tennisszene über das TTV-Magazins „insideout“ näherbringen. Mit neuen Aspekten und Themen bespickt erscheint die nächste Ausgabe zur Generalversammlung. In diesem Zusammenhang darf ich den treuen Inserenten sowie Chefredakteur Robert Ullmann und seinem Team recht herzlich für ihren Einsatz danken.



Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, mich bei den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und angenehme Kooperation zu bedanken. Ein besonderer Dank gilt Frau Hupfauf Irmi im Sekretariat für ihre Kompetenz, Frau Sylvia Plischke für ihren Einsatz und Frau Petra Russegger, die das Büroteam mit ihrem Know how optimal ergänzt.

Der Dienstleistungsbetrieb „TTV“ ist Anlaufstelle für alle Belange seiner Mitgliedsvereine und deren Mitglieder, ist Zentrale für die verschiedenen Referate und das Bindeglied zwischen den Vereinen und dem ÖTV und Vertreter seiner Vereine nach außen. Dementsprechend mannigfaltig sind die Aufgabengebiete und Tagesgeschäfte des Landesverbandes.

Aufgrund der Fülle der zu leistenden Agenden ist einzusehen, dass dieses Arbeitspensum nur dadurch zu erfüllen ist, dass wir in der angenehmen Situation sind, dass eine versierte, kompetente und engagierte Dame, Frau Irmgard Hupfaut, das Sekretariat schon seit vielen Jahren betreut. Seit fünf Jahren zeichnet Frau Mag.^a Sylvia Plischke für das Marketing verantwortlich. Der Aufschwung auf diesem Gebiet kann sich sehen lassen und wird durch die Firmenpräsenzen auf der TTV-Homepage, auf der Sponsorenwand und in unserem Magazin „insideout“ dokumentiert. Neu im Team ist Petra Russegger, die ihr Wissen als Tennistrainerin, als ehemaliger Coach für die Jugend beim ÖTV und jetzt als Coach für die Jugend des TTV und als Referentin bei der ITF in den TTV einbringt.

Es ist mir ein Anliegen, auch auf diesem Wege den drei Damen im Sekretariat für ihren Einsatz recht herzlich zu danken.



- ✓ Unterstützer seiner Vereine
- ✓ Förderer der Jugend
- ✓ Verlässlicher Partner
- ✓ Servicestelle für alle Tennisbelange

Wilson ZIJA yeca +SPORT TIRA

INNS' BRUCK tennisshop.at Tiroler Tageszeitung VERIVAL

Wir bedanken uns bei unseren 127 Vereinen, ehrenamtlichen FunktionärInnen, ca. 17.000 registrierten TennisspielerInnen und ganz besonders unseren Förderern!

WWW.TENNISTIROL.AT

Im Jahr 2018 fanden in Tirol wieder viele internationale und nationale Turniere statt: das ATP-Turnier in Kitzbühel, die Future Turniere in Telfs (HE), Kramsach (HE) und Innsbruck beim TK IEV (HE), das Bambini Turnier in Kufstein, das 42. European Senior Open in Seefeld und verschiedene ÖTV- und TTV-Turniere.

Die Mannschaftsmeisterschaft war auch heuer wieder der zentrale Bewerb im Tiroler Tennisgeschehen.

Zur Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 2018:

Zahl der Mannschaften: insgesamt 773

145 HE allgemein	93 DA allgemein
64 HE Senioren 35	32 DA Senioren 35
81 HE Senioren 45	20 DA Senioren 45
41 HE Senioren 55	9 DA Senioren 55
30 HE Senioren 60	4 DA Senioren 60
13 HE Senioren 60 Doppel	6 DA Senioren 60 Doppel
26 HE Senioren 65	
12 HE Senioren 70	
6 HE Senioren 75	
27 Jugend U 9	
36 Jugend U 10	
30 Jugend U 12 männlich	15 Jugend U 12 weiblich
40 Jugend U 15 männlich	29 Jugend U 15 weiblich
10 Jugend U 18 männlich	4 Jugend U 18 weiblich

Gesamtzahl der Mannschaftsspieler: 6671 Lizenzkartenbesitzer (Gold)

Zur TTV-Winterliga 2017/18:

Für diesen zum 7. Mal durchgeführten Bewerb meldeten 19 Herren-, 3 Damen- und 5 Mixed-Mannschaften. Sieger wurde bei den Herren der TC Fließ, bei den Damen der TC Lermoos und bei der Mixed-Meisterschaft der TK IEV.

Zum Sommer-Team-Cup 2018:

Der Sommer-Team-Cup wurde von 5 Damen-, 19 Herren- und 11 Mixed-Mannschaften gespielt. Die Sieger bei den Damen ist die Mannschaft des TC Brixen, bei den Herren wurde der Sieger zwischen TC Finkenberg und TC Kematen ermittelt, wobei der TC Finkenberg in einem spannenden Kampf mit 1 Game Vorsprung gewinnen konnte! Die Mixed-Mannschaft des TC Vomp konnte – wie im Vorjahr – den 1. Platz erringen.

Zum Turniergeschehen:

Die schon zur Tradition gewordenen Turniere im Tiroler Raum, das ATP-Turnier in Kitzbühel unter der Leitung des TC Kitzbühel (TL Alex Antonitsch), das heuer wieder die besten Kritiken bekam, und das Bambini-Turnier in Kufstein (TL Robert Köstlinger), waren die Hauptereignisse in der Tiroler Tennisszene.

Die 41. European Senior Open wurden in Seefeld ausgetragen, wobei diese Veranstaltung wieder von Markus Taglieber organisiert wurde.

In Telfs (TL Härting Dietmar), in Kramsach (TL Werner Auer) und beim TK IEV (Turnierleiterin Martine Stauder) wurde den jungen Tirolern die Möglichkeit geboten, sich mit internationalen Spielern zu messen und Punkte zu sammeln.

Leider wurde das Internationale Tennisturnier in Igls kurz vor Nennschluss vom Veranstalter abgesagt. Schade, somit ist eine 55-jährige Turnierserie zu Ende gegangen.

Die Hallenmeisterschaften für die Jugend wurden vom TK IEV MED-EL in der Tennishalle in Igls ausgetragen, die AK- und Seniorenmeisterschaften fanden erstmalig in der Halle in Innsbruck, Stadlweg, statt.

Der TC Stans organisierte heuer zum 19. Mal den Inntalcup und in Hippach wurde das 41. Raiffeisen-Turnier erfolgreich durchgeführt.

Die Tiroler Meisterschaften der Allgemeinen und Seniorenklasse im Freien fanden beim TC Schwaz statt. Die Tiroler Kids-Meisterschaften im Freien wurden beim TC Schwaz, die Jugendmeisterschaften im Freien auf der neuen Anlage der Turnerschaft Innsbruck ausgetragen. Anstelle der TTV-Sommercircuits wurden die schon sehr gut besuchten regionalen Turniere forciert. Das TTV Regio Masters fand heuer in Reutte statt. Es war wieder eine Werbung für das Kids- und Jugend-Tennis.

Ich danke ALLEN, die dazu beigetragen haben, dieses Riesenprogramm zu verwirklichen.

Zu den Leistungen der Topspieler:

Erler Alexander:

ATP-Ranking 424

3 x 1. Platz bei Futures in Ägypten (Kairo) \$ 15.000.—

Im Hauptfeld des Challengers in Ismaning

Matthias Haim:

ATP-Ranking 544

1. Platz Future Überlingen \$ 15.000,--



Im Mai 2018 habe ich als „Quereinsteiger“ die Rolle des TTV-Pressereferenten von Robert Ullmann übernommen.

An dieser Stelle möchte ich zuerst Robert für die große Unterstützung beim „Einarbeiten“ herzlich DANKE sagen! Alle meine (vielen) Fragen hat er mit großer Geduld beantwortet. Es ist für den TTV ein Glücksfall, dass er von der Tiroler Tageszeitung als freier Tennis-Sportredakteur engagiert ist. Seine Tennis-Expertisen sind damit im größten Printmedium Tirols sehr häufig zu lesen.



Im Fokus der Tätigkeiten als TTV-Pressereferent standen im vergangenen Jahr folgende Schwerpunktthemen:

- Berichte über die Indoor- und Outdoor-Tiroler Meisterschaften (AK und Senioren)
- Berichte der Tiroler Meisterschaften der Jugendlichen (diese wurden von den Jugend- bzw. Kids-Referenten geliefert)
- TTV-Mannschaftsmeisterschaften, dabei primär die Tiroler Liga
- Bundesliga-Begegnungen in der Allgemeinen Klasse (und teilweise auch der Senioren)
- Berichte über die Future-Turniere in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Pressereferenten der Turnierveranstalter (Telfs, Kramsach und IEV)
- Aktuelle Berichte von besonderen sportlichen Leistungen Tiroler Spielerinnen und Spielern auf internationaler oder nationaler Ebene
- Aktuelle Berichte aus der TTV-Familie (Jubiläen, Ehrungen, ...)
- INSIDEOUT: Unterstützung von Chefredakteur Robert Ullmann und dem Redaktionsteam Sylvia Plischke, Sabine Hochschwarzer, Margareth Graf, Petra Russegger
- Thema TTV-Seite in der TT. Laut Kooperationsvertrag TT-TTV haben wir 2mal im Jahr die Möglichkeit, eine Seite in der TT zu gestalten. Robert gestaltet diese Seite weiterhin in Zusammenarbeit mit Sylvia.



Die Berichte wurden in Zusammenarbeit mit dem TTV-Büro - DANKE an Irmi, Sylvia und Petra! - verfasst und an die Printmedien gesendet, sowie auf der Webseite des TTV platziert.

Ausblick für 2019: Wenn Interesse besteht, würde ich es für sehr sinnvoll halten, wenn wir – ohne „gschaftln“ zu wollen - einen Presseleitfaden (z. B.: Tipps für eine Presseaussendung, gewünschte Bildformate, Medienliste inkl. Ansprechpartner, ...) für alle TTV-Vereine entwickeln, um damit eine kleine Unterstützung für den (noch) professionelleren Umgang mit der regionalen Presse zu liefern.



Ganz Österreich spielt Tennis

Das Tennisspielen ist ein Großereignis, das am 28. April im gesamten Österreich stattfindet. Das heißt, an diesem Tag spielen alle Tennisvereine in Österreich Tennis. Das ist ein Ereignis, das jedes Jahr stattfindet und ein Zeichen für die Popularität des Sports ist.

Der Breitensport ist Chefsache

Der Präsident selbst, Walter Sedebusch nämlich, leitet seit 19 Jahren das Referat Breitensport im Tiroler, seit März 2018 auch im Österreichischen Tennisverband. Seit Covid-19: Über die Breite zur Spitze.

In Tiroler Tennisverbänden gab es nach dem Neuwahl im November 2017 persönliche Veränderungen. Einzigartig war die Wahl von Walter Sedebusch zum Präsidenten des Tiroler Tennisverbandes. Er führt nun die Abteilung Breitensport, die die Präzision des neuen Vorstandes Team ist die erste bewusste Legation. Mit vielen Aufgaben. Ein Schwere macht dabei, was schon zu den Jahren zuvor der Breitensport, das die großen Dinge werden werden werden die Funktionen aus. Seit 19 Jahren in Tirol, seit die Wahl zum ÖTV-Vizepräsidenten im März 2018, auch Ötztal, ist der Präsident. Seit Covid-19 über die Breite zur Spitze. Eine bewusste Legation.

Neues Auto, Neues Wagen

...und als VIP nach Kitzbühel fahren!

Immer wieder, Innsbruck, Ötztal, Kitzbühel, Tiroler Tennisverbände. Das ist ein Zeichen für die Popularität des Sports. Die neuen Autos und Wagen sind ein Zeichen für die Modernisierung der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports.



GÖST – Ganz Österreich spielt Tennis, am 28. April 2018 – Vereinsveranstaltungen

Am 28. April 2018 findet das GÖST (Ganz Österreich spielt Tennis) statt. Es ist ein Ereignis, das jedes Jahr stattfindet und ein Zeichen für die Popularität des Sports ist. Die Veranstaltungen sind ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports.

Staatsmeistertitel für TTV-Jugend

Die Bezirksjugendliga der TTV-Jugend hat die Staatsmeistertitel gewonnen. Das ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports.

Die Bezirksjugendliga der TTV-Jugend hat die Staatsmeistertitel gewonnen. Das ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports. Die Spieler haben sich hart bemüht und haben die Titel verdient. Das ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports.

Vielfältige Tennis-Palette

Der Tiroler Tennisverband vertritt die Interessen von 17.291 Mitgliedern und 6646 Lizenzspielern in 126 Vereinen Tirols und baut auf die Säule Vielfaltigkeit.

Die Aufgaben des Tiroler Tennisverbandes sind vielfältig. Er vertritt die Interessen der Mitglieder und fördert den Breitensport. Er ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports. Die Vielfaltigkeit der Tennis-Palette ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports.



Allgemeine Klasse Den Siegeschrei hören

Die Herren des TK IEV MED-EL 1 holten sich in einem an Spannung kaum zu überbietenden Finale gegen den TC Telcs 2 den Titel in der Tiroler Liga. 08.07.2018



Allgemeine Klasse Die Damen des TC Parkclub Igtis gewinnen die Tiroler Liga

Das Finale am 7. Juli in Kitzbühel war eine klare Angelegenheit für den Parkclub. 08.07.2018



Turniere 21 Future-Turnier in Telfs

Matthias Haim verlor erst im Finale 07.07.2018



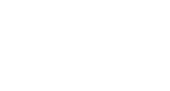
Liga Tirol-Sommer Team Cup 2018

Auslosung und Zeitplan online 06.07.2018



Kids & Jugend Silber- und Bronze Medaillen im Gepäck

Bericht von den u18 Österreichischen Meisterschaften 06.07.2018



Liga Austragungsorte der Tiroler Liga Begegnungen stehen fest

Losflug für Kitzbühel und den TK IEV 03.07.2018



Allgemeine Klasse Den Siegeschrei hören

Die Herren des TK IEV MED-EL 1 holten sich in einem an Spannung kaum zu überbietenden Finale gegen den TC Telcs 2 den Titel in der Tiroler Liga. 08.07.2018



Allgemeine Klasse Die Damen des TC Parkclub Igtis gewinnen die Tiroler Liga

Das Finale am 7. Juli in Kitzbühel war eine klare Angelegenheit für den Parkclub. 08.07.2018



Turniere 21 Future-Turnier in Telfs

Matthias Haim verlor erst im Finale 07.07.2018



Liga Tirol-Sommer Team Cup 2018

Auslosung und Zeitplan online 06.07.2018



Kids & Jugend Silber- und Bronze Medaillen im Gepäck

Bericht von den u18 Österreichischen Meisterschaften 06.07.2018



Liga Austragungsorte der Tiroler Liga Begegnungen stehen fest

Losflug für Kitzbühel und den TK IEV 03.07.2018

Am 28. April 2018 findet das GÖST (Ganz Österreich spielt Tennis) statt. Es ist ein Ereignis, das jedes Jahr stattfindet und ein Zeichen für die Popularität des Sports ist. Die Veranstaltungen sind ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports.

Der Tiroler Tennisverband vertritt die Interessen von 17.291 Mitgliedern und 6646 Lizenzspielern in 126 Vereinen Tirols und baut auf die Säule Vielfaltigkeit.

Die Aufgaben des Tiroler Tennisverbandes sind vielfältig. Er vertritt die Interessen der Mitglieder und fördert den Breitensport. Er ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports. Die Vielfaltigkeit der Tennis-Palette ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports.



Vielfältige Tennis-Palette

Der Tiroler Tennisverband vertritt die Interessen von 17.291 Mitgliedern und 6646 Lizenzspielern in 126 Vereinen Tirols und baut auf die Säule Vielfaltigkeit.

Die Aufgaben des Tiroler Tennisverbandes sind vielfältig. Er vertritt die Interessen der Mitglieder und fördert den Breitensport. Er ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports. Die Vielfaltigkeit der Tennis-Palette ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports.

Am 28. April 2018 findet das GÖST (Ganz Österreich spielt Tennis) statt. Es ist ein Ereignis, das jedes Jahr stattfindet und ein Zeichen für die Popularität des Sports ist. Die Veranstaltungen sind ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports.

Der Tiroler Tennisverband vertritt die Interessen von 17.291 Mitgliedern und 6646 Lizenzspielern in 126 Vereinen Tirols und baut auf die Säule Vielfaltigkeit.

Die Aufgaben des Tiroler Tennisverbandes sind vielfältig. Er vertritt die Interessen der Mitglieder und fördert den Breitensport. Er ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports. Die Vielfaltigkeit der Tennis-Palette ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports.



Vielfältige Tennis-Palette

Der Tiroler Tennisverband vertritt die Interessen von 17.291 Mitgliedern und 6646 Lizenzspielern in 126 Vereinen Tirols und baut auf die Säule Vielfaltigkeit.

Die Aufgaben des Tiroler Tennisverbandes sind vielfältig. Er vertritt die Interessen der Mitglieder und fördert den Breitensport. Er ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports. Die Vielfaltigkeit der Tennis-Palette ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports.

Die Aufgaben des Tiroler Tennisverbandes sind vielfältig. Er vertritt die Interessen der Mitglieder und fördert den Breitensport. Er ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports. Die Vielfaltigkeit der Tennis-Palette ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports.

Die Aufgaben des Tiroler Tennisverbandes sind vielfältig. Er vertritt die Interessen der Mitglieder und fördert den Breitensport. Er ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports. Die Vielfaltigkeit der Tennis-Palette ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports.

Fahrt frei für Tirols Tennis Jugend

Der Tiroler-Tennisverband kann auf eine effektive, lernreiche und erfolgreiche Saison der Tennissportjugend zurückblicken.

Insgesamt haben über 140 Coaches die Tennis-Kids mit über 3000 getriebenen Fahrten über den Sommer hinweg auf der Tiroler Tennisverbands mit Sicherheit eine faire und spannende Saison erlebt. Die Marke Citroën steht für Sicherheit und erfüllt den höchsten Standard der internationalen Sicherheitsnormen. Das ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports.

Fahrt frei für Tirols Tennis Jugend

Der Tiroler-Tennisverband kann auf eine effektive, lernreiche und erfolgreiche Saison der Tennissportjugend zurückblicken.

Insgesamt haben über 140 Coaches die Tennis-Kids mit über 3000 getriebenen Fahrten über den Sommer hinweg auf der Tiroler Tennisverbands mit Sicherheit eine faire und spannende Saison erlebt. Die Marke Citroën steht für Sicherheit und erfüllt den höchsten Standard der internationalen Sicherheitsnormen. Das ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports.



Die „Tiroli-Kids“ werden sich zu dem Camp begeben. Das ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports. Die Vielfaltigkeit der Tennis-Palette ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports.

Die „Tiroli-Kids“ werden sich zu dem Camp begeben. Das ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports. Die Vielfaltigkeit der Tennis-Palette ist ein Zeichen für die Professionalität und die Seriosität der Verbände. Sie sind ein Zeichen für die Unterstützung der Mitglieder und die Förderung des Breitensports.

Neben der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit unserer IT Systeme und der Unterstützung der TTV Geschäftsstelle in diesem Bereich war, wie bereits in den vergangenen Jahren, die Gestaltung der Zukunftsstrategie der österreichweiten „Tennis-IT-Landschaft“ der wesentliche Aufgabenbereich des EDV Referates. Das Fundament für eine österreichweite „einheitliche“ IT-Landschaft im Tennisbereich wurde durch intensive Zusammenarbeit der Landesverbände und des ÖTV bereits vor mehr als einem Jahrzehnt gelegt. Diese Aufgaben wurden bereits im Jahr 2017 um den Bereich Datenschutz ausgeweitet.



Der gesamte Bereich „Datenschutz“ war für mich im Jahr 2018 konzeptionell in einer entsprechenden ÖTV Projektgruppe, in der Unterstützung von Landesverbänden und auch in der Unterstützung von TTV-Vereinen ein sehr zeitintensiver Aufgabenbereich.

Die Abwicklung der gesamten Mannschaftsmeisterschaft und die Verwendung des „Turnierportals“ bei einer zunehmenden Anzahl von Turnieren über unser online System sind weitgehend Routine. Die Meldephasen, die Ergebniserfassung und die öffentliche Darstellung der Ergebnisse und Tabellen sind fester Bestandteil des „Tennisjahres“. Sämtliche Ranking- (Ranglisten) und Ratingberechnungen (ITN Spielstärkegrad) werden direkt aus der Ergebnisdatenbank berechnet – internationale Rankings fließen weitgehend automatisch in unsere Systeme ein.

Die online-Lizenzierung (jeder Verein kann für neue oder „ehemalige“ Mitglieder „Spielberechtigungen“ selbst „freischalten“) wurde im Jahr 2018 wiederum aktiv von den Vereinen angenommen – **dieser Lizenzierungsvorgang ist speziell bei Jugendlichen, die noch nicht an der MM teilnehmen, Grundvoraussetzung für Turnierteilnahmen.** Die Bedeutung dieser Zusammenhänge kann nicht oft genug wiederholt werden.

Der Internet-Auftritt (Homepage des TTV www.tennistirol.at), konzipiert als Dreh- und Angelpunkt unserer online-services, wurde im Jahr 2018 auf ein technisch zukunfts sichereres Fundament gestellt UND in mehreren Ebenen an die Anforderungen der DSGVO angepasst. Attraktive Erweiterungen werden folgen – versprochen.

Die Aktualität unseres online – Auftritts lebt ganz wesentlich auch von Ihren Eingaben (rechtzeitige Ergebniserfassung...) aber natürlich auch vom Engagement des Redaktionsteams. Herzlichen Dank dafür unserem Pressereferenten Reinhold Sigl und dem TTV Geschäftsstellen-Team (Irmgard Hupfaut, Sylvia Plischke, Petra Russegger).



Bereits in den letzten Berichten hatte ich dazu aufgerufen, „eMail-Adressen“ Ihrer Mitglieder verstärkt zu pflegen / zu erfassen. Bereits seit Jahren ermöglicht diese „Vorbereitung“ eine persönliche Registrierung JEDES EINZELNEN am System - verbunden mit einer Reihe bereits aktiver Interaktionsmöglichkeiten (z.B.: „Wartung“ der eigenen Stammdaten, Adresse, Geltendmachung von ITN–Streichresultaten....). **Bitte achten Sie NOCHMALS verstärkt darauf, je Person EINDEUTIGE eMail-Adressen einzupflegen** – nur so können bestimmte Features in Zukunft abgerufen werden. Zum Beispiel können ITN–Details seit Anfang 2018 nur noch nach „persönlichem Login“ eingesehen werden – dieser „geschützte Bereich“ wird inhaltlich ganz sicher erweitert.

TTV HOMEPAGE:
eMail:

<https://www.tennistirol.at>
office@tennistirol.at

ITN (International Tennis Number) beschreibt die Spielstärke eines Tennisspielers. Dieser Begriff sollte nunmehr - mehr als 9 Jahre nach Einführung dieses Spielstärkegrad-Systems - deutlich weniger erklärungsbedürftig sein.



Einige 100.000 personenbezogene Ergebnisse wurden auch im Jahr 2018 österreichweit vom System verrechnet. Die Zugriffszahlen (über das Internet) auf die ITN Auswertungen bzw. auf die ITN-Profile einzelner Spieler waren wiederum enorm. Seit September 2017 sind Zugriffe auf ITN-Profile nur nach vorhergehender Anmeldung möglich (Details dazu → Jahresbericht des EDV – Referats).

Im Jahr 2018 wurden einige weitere Veränderungen am ITN – System vorbereitet bzw. umgesetzt:

- Kids werden weiterhin mit einem FIXEN ITN-Wert ersteingestuft (U8:10,3, U9:10,2, U10:10,0).
- Die ITN-Berechnung wird bei der Match-Teilnahme von Kids bis inklusive U10 ab 01/2019 nicht mehr durchgeführt – an deren Stelle tritt ein reines Zählen der Match-Aktivität. ALLE Kids bis inklusive U10 werden einmalig ab 01/2019 auf den o. a. FIXEN ITN Wert gestellt.
- Der bisherige Umstufungsstichtag 15. Oktober wird auf den 01. Jänner „gelegt“ – dies wurde aufgrund von Umstellungen in der ÖTV Wettspielordnung (Turniersaisonen...) erforderlich.
- Im Lauf des Jahres 2019 wird es über unser online-System möglich sein, spezielle ITN Analysen durchzuführen (Stichwort: „ehemalige ITN-App“).

Obwohl sich das ITN-System mittlerweile weitgehend stabil darstellt, ist der Thematik Ersteinstufung (inklusive fehlerhafter Ersteinstufung) nach wie vor bedeutsam.

An Sie als verantwortliche Vereinsvertreter richte ich daher weiterhin die Bitte(n), trotz implementierter „Automatismen“:

- Bei Ersteinstufungen verantwortungsbewusst vorzugehen – allfällige Ersteinstufungsbegründungen NACHVOLLZIEHBAR zu formulieren („entspricht seiner Spielstärke“ ist einfach zu wenig).
- Umstufungsanträge zu stellen (bitte immer dann, wenn die tatsächliche Spielstärke DEUTLICH vom numerischen ITN-Wert abweicht und dies entsprechend der dokumentierten Spielergebnisse auch nachvollziehbar ist) – Umstufungsanträge sind grundsätzlich ganzjährig möglich. Umstufungsanträge sind klar nachvollziehbar zu begründen.

Danke allen Vereins-ITN-Administratoren für die Unterstützung – informieren Sie bitte auch innerhalb Ihrer Vereine.

Wir bieten Ihnen unter auf www.tennistirol.at jeweils aktuelle Informationen zum ITN-System an (Menü: Service/Tennis-Regelwerk/ITN-Rulebook) – gerne stehe ich auch für eine persönliche Kontaktaufnahme zur Verfügung.

Der eingeschlagene Weg bestätigt sich in allen Bereichen

Tirols Tennisjugend hat auch im vergangenen Geschäftsjahr wieder zahlreiche Erfolge gefeiert. Dazu gab es bei den Jugend-Mannschaftsmeisterschaften sowie bei den regionalen Turnieren eine sehr erfreuliche Anzahl an Nennungen.



Die Strukturen - beginnend mit der Sichtung für die Jahrgänge 2009 und jünger im Oktober im Kaysers in Mieming -, die wöchentlichen Kadertrainings U11 in Mieming und U13 in Wattens über die gesamte Wintersaison, dazu die Kadercamps an Wochenenden werden hiermit voll und ganz bestätigt. Auch der Übergang vom Kidstennis ins Jugendtennis funktioniert jetzt reibungslos. Hier möchte ich die Zusammenarbeit mit Kidsreferentin Lisa Neuner hervorheben und ihr dafür danken.

Ein sehr großer und wichtiger Bestandteil ist das Trainerteam. Unser sportlicher Leiter Daniel Huber hat es geschafft, ein Top-Trainerteam aus allen Bereichen des Landes für die nationalen und internationalen Betreuungen zu gewinnen. Im abgelaufenen Jahr war das Trainerteam des TTV 33 x bei Turnieren unterwegs und legte dabei 41.209 km zurück!! Ein großes DANKESCHÖN an alle Trainerinnen und Trainer!



Hier ist zu erwähnen, dass die Anstellung von Petra Russegger in allen Bereichen ein voller Erfolg ist. Sie kann ihre eigenen Erfahrungen als Spielerin und Trainerin bei Betreuungen oder Trainings perfekt an die Jugend weitergeben. Dadurch ist Petra sportlich immer am neuesten Stand und nützt dies im Büro. Diese Synergie bringt eine große organisatorische Erleichterung mit sich.



Hier nun die größten Erfolge der Tiroler Jugendlichen:

Österreichischen Meisterschaften Halle und Freiluft: 5 x Gold / 10 x Silber / 9 x Bronze

ÖTV Masters Freiluft: 3 x Gold / 3 x Silber / 5 x Bronze

Besonders hervorheben möchte ich im Einzelnen:

Anna-Lena Ebster	1. Platz ÖTV Masters Einzel 4 x Siege bei ÖTV Kat. 2 Turnieren 2. Platz ÖMS U14 Freiluft
Sandro Kopp	1. Platz ÖMS U18 Halle
Maren Benko	1. Platz ÖMS U18 Doppel Halle
Daniel Zimmermann	1. Platz ÖMS U14 Doppel Halle 2. Platz ÖMS U14 Doppel Freiluft
David Tomic	1. Platz ÖMS U16 Doppel Freiluft
Sophia Wurm	1. Platz ÖMS U16 Doppel Freiluft

Tiroler Jugendmeister wurden:

Emily Lederer (TC Kitzbühel)	U 12 weiblich Halle
Charly Nina Egger (TC Kitzbühel)	U 14 weiblich Halle
Sara Erenda (TSV Raiba Hall)	U 16 weiblich Halle

Leo Hanke (TC Raika Mieming)	U 12 männlich Halle
Daniel Zimmermann (TC Hall-Schönegg)	U 14 männlich Halle
Noah Lambauer (TC Sparkasse Kufstein)	U 16 männlich Halle

Emily Lederer (TC Kitzbühel)	U 12 weiblich Freiluft
Anna-Lena Ebster (TC Schlitters-Br-St.)	U 14 weiblich Freiluft
Sara Erenda (TSV Raiba Hall)	U 16 weiblich Freiluft

Simon Gruber (TC Raiffeisen Finkenberg)	U 12 männlich Freiluft
Daniel Zimmermann (TC Hall-Schönegg)	U 14 männlich Freiluft
Aleksandar Tomas (TC Seefeld)	U 16 männlich Freiluft

Tiroler Jugend-Mannschaftsmeister wurden:

Jugend U 9	TSV Mils
Jugend U 10	TC Sparkasse Kufstein
Jugend U 12 weiblich	TK IEV MED-EL
Jugend U 12 männlich	TC Hall-Schönegg
Jugend U 15 weiblich	TSV Raiba Hall
Jugend U 15 männlich	TC Sparkasse Kufstein
Jugend U 18 weiblich	TC Hopfgarten
Jugend U 18 männlich	TC Hall-Schönegg



Ich möchte mich noch bei allen Eltern, Trainern/innen und Vereinen für ihren Einsatz bedanken und den Jugendlichen zu ihren Leistungen gratulieren. BRAVO!!!

TIROLER LANDESMEISTERSCHAFTEN

Der TC Außerfern veranstaltete heuer erstmals die Tiroler KIDS-Hallenlandesmeisterschaften für die Altersklassen U9/U10/U11 in der Tennishalle Reutte. 45 Tiroler Tennis-KIDS kämpften vom 09. - 11. 03. 2018 um die begehrten Tiroler Landesmeistertitel. Trotz der weiten Anreise für die Kinder aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel entsprach die Nennungsanzahl der aus dem Vorjahr.



Durch die optimale Turnierleitung von Jürgen Leuprecht und Dagmar Hosp sowie der großen Disziplin der Kinder war es möglich, alle Spiele an den drei Turniertagen problemlos abzuwickeln. Nach Abschluss aller Matches konnte am letzten Spieltag somit ein positives Resümee gezogen werden.

Herzliche Gratulation an alle Tiroler Hallen-Meisterinnen und Meister!

Girls 10	Mujic Amelie, TSV Raiba Hall
Girls 11	Seebacher Coleen, TC Kundl
Boys 9	Schöpfer Diego, TC Lienz
Boys 10	Klaunzner Valentin, TI Turnerschaft Innsbruck
Boys 11	Rittmannsberger Johannes, TC Hall-Schöneegg

Die Tiroler Kids Meisterschaften im Sommer fanden vom 18. - 22. 05. 2018 auf der Anlage des TC Schwaz statt. Mit über 55 Meldungen war die Teilnehmerzahl erfreulich groß und die Qualität der einzelnen Bewerbe entsprechend hoch. Die Durchführung eines Kids Turniers bedeutet immer eine ganz besondere Herausforderung für die Turnierleitung und Eltern. Dennoch meisterte Turnierleiter Michael Pansi seine Premiere bravourös.

Herzliche Gratulation an alle Tiroler Meisterinnen und Meister im Freien!

Girls 9	Geisler Sophia, TC Raiffeisen Mayrhofen
Girls 10	Mujic Amelie, TSV Raiba Hall
Girls 11	Pircher Anna, TC Zams
Boys 9	Schöpfer Diego, TC Lienz
Boys 10	Ritter Simon, TC Kufstein
Boys 11	Forcher Elias, Tennis Union Raika Lienz

ÖTV TEAM CUP

In der Südstadt trafen sich vom 25. bis 28. Juli 2018 die jüngsten Talente Österreichs in den Alterskategorien U9 und U10 zum großen Bundesländer-Vergleichskampf. Alle neun Landesverbände waren vertreten, und das Tiroler Team kehrte mit einem siebten Platz nach Hause zurück.

Für das Team Tirol kämpften Hoch Jonas, Merkl Yasin, Stadler Lorenz, Djukanovic Alessandro, Pircher Anna, Soier Viktoria und Geisler Sophia. Das Team wurde von TTV-Jugendreferent Andreas Moitzi und TTV Trainer Zoran Djukanovic betreut.

Der TTV gratuliert den Youngsters zu ihren tollen Leistungen und drückt für nächstes Jahr die Daumen, wenn das Team Tirol wieder in der Südstadt im Einsatz ist. Herzlichen Dank an die Coaches Andi und Zoran für ihr Engagement!



3. TTV REGIO MASTERS

Vom 24. bis 26. August fand das 3. TTV Tirol Regio Masters in Reutte statt. Dieses Turnier bildet das Finale, bei dem die besten Kinder und Jugendlichen der verschiedenen Tiroler Cups - **Bouvier-Cup, Zillertal-Cup, Kastner-Cup, Sparkassen-Cup, Außerferner Jugend Grand Slam** und **Intersport Kaltenbrunner-Cup** – um den Sieg kämpfen. Insgesamt fanden 81 Kinder und Jugendliche den Weg ins Außerfern zum Masters.

Der durchführende Verein, der TennisClub Außerfern mit Obmann Jürgen Leuprecht und Turnierleitung Dagmar Hosp, waren begeistert über die gezeigten Leistungen, das faire Auftreten am Platz und die spannenden Matches der Tiroler Tennisjugend. Trotz des schlechten Wetters konnte das Turnier bis auf fünf Partien im Freien gespielt werden. Den vielen Zuschauern, mitgereisten Eltern und Freunde wurden absolut faire und auf einem sportlich sehr hohen Niveau Partien geboten. Dieses Jahr konnte man ein ganz besonderen Flair auf der Anlage spüren, da sehr viele Kinder mit ihren Eltern alle drei Finaltage im Außerfern verbrachten, und somit die Kinder viel Zeit hatten abseits der Courts miteinander zu spielen.

Der Tiroler Tennisverband bedankt sich für die perfekte Austragung bei den herzlichen Gastgebern Dagmar Hosp, Jürgen Leuprecht und Andreas Gerstgasser.

Weiters gilt ein Dank an alle Cupverantwortlichen und Sponsoren, die diese Turnierserien die ganze Saison über unterstützen und eine derartige Veranstaltung erst möglich machen.

Die Sieger des 3. TTV Regio Masters:

- U10 weiblich: Amelie Mujic (Hall)
- U10 männlich: David Lausecker (Breitenwang)
- U12 weiblich: Coleen Seebacher (Kundl)
- U12 männlich: Simon Hofherr (Hall-Schöneegg)
- U14 weiblich: Lara Rundl (Pitztal)
- U14 männlich: Daniel Eder (Wattens)
- U16 männlich: Lukas Zangerl (Innsbruck)



TIROLER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2018

Auch in diesem Jahr fand die Tiroler Kids Mannschaftsmeisterschaft im Herbst statt. Insgesamt nahmen wie im Vorjahr 63 Kidsmannschaften in den Altersklassen U9 und U10 an der Mannschaftsmeisterschaft teil. Vom 08. September bis 30. September wurden in der Gruppenphase die Sieger ermittelt, welche sich für das Finalwochenende am 6. und 7. Oktober qualifizierten.

Das Landesfinale der Altersklasse U9 trug der TC Mils unter der Leitung von Stadler Elisabeth aus.

Für das Finale qualifizierten sich die Mannschaften aus Mils, Terfens–Vomperbach, Außerfern, Telfs, Kitzbühel, Weerberg und Kundl.

Am Ende durften sich die Lokalmatadoren aus Mils über den Tiroler Mannschaftsmeistertitel freuen.

Der Sieger des Finalwochenendes U9: TC Mils

Der Verband möchte sich ganz herzlich für die perfekte Organisation und Durchführung bedanken.

Zeitgleich fand auch das Finale der U10 auf der Anlage von Terfens–Vomperbach statt. Dafür qualifizierten sich folgende Teams:

Kufstein, Ried–Kaltenbach, Brixlegg, Götzens, Außerfern 1 und 2, Oberndorf und Terfens–Vomperbach.

Aufgrund des gemeinsamen Finalwochenendes führten Doppelnennungen im U9 und U10 Team zu einigen Problemen und Diskussionen. Daher wurden die bestehenden Strukturen von Seiten des Verbandes hinterfragt und für die kommende Saison ein neues Konzept ausgearbeitet. Nichts desto trotz stand der sportliche Aspekt an diesem Wochenende im Vordergrund.

Der TC Kufstein gewann im Finale gegen Ried - Kaltenbach mit 4:0 und wurde somit Tiroler Mannschaftsmeister 2018 in der Altersklasse U10.

TTV KADERTRAINING

Bereits die fünfte Saison bietet der Tiroler Tennisverband ein Sparringtraining unter der Leitung von Jahrgangskoach U10 Moitzi Andreas an. Jeden Freitag treffen sich die besten Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2008 und jünger, um gemeinsam zwei Stunden zu trainieren. Kinder, die beim alljährlichen Sichtungstraining oder bei Turnieren aufgrund ihrer spielerischen Qualität auffallen, werden zu diesem Training vom Jahrgangskoach eingeladen. Der Verband ist sehr stolz darauf, Strukturen geschaffen zu haben, die Vereine mit leistungsorientierten Kids durch ein zusätzliches Training unterstützen.



Sichtungstraining Kaysers Tirol Resort, Mieming

Eine erfolgreiche Sommersaison der Tiroler Tennissenoren ist zu Ende gegangen.

Zahlreiche Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene unserer altbekannten Cracks, wie z. B. Heißl Hans, Maldoner Michael, Asen Max, Stauder Markus... und alle die anderen erfolgreichen Tiroler Tennissenoren machten uns wieder einmal sehr stolz. Wir hoffen, dass die Wintersaison in gleich erfolgreicher Art gespielt wird.



Eine detaillierte Aufstellung der Erfolge unsere Seniorinnen und Senioren findet ihr auf unserer Meistertafel Seite 38.

Besonders erwähnt seien auch noch unsere erfolgreichen Bundesliga Teams, wobei in diesem Jahr die besondere Ehre unseren Damen +45 des TC Kitzbühel gebührt, die sensationell österreichischer Meister wurden. Ein besonderes Lob an meine Kollegin im Seniorenreferat Petra Gratt, die erfolgreich als Spielerin im siegreichen Team mitwirkte.

Einziges Wermutstropfen in diesem Sommer war die geringe Teilnahme an den Tiroler Meisterschaften im Sommer. Wir sind alle etwas ratlos, warum das Highlight der gesamten Sommersaison bei den Spielern und Spielerinnen keine Zugkraft mehr besitzt. Aus diesem Grund werden wir einen Arbeitskreis installieren, der sich mit der attraktiveren Gestaltung von Turnieren beschäftigt. Wir sind hier aber auch auf eure Vorschläge und Anregungen angewiesen, bitte teilt uns mit, wie ihr glaubt, die Turniere wieder für die Teilnehmer und Veranstalter attraktiv zu machen, wir sind über jeden Input dankbar.



Besonders positiv hat mich aber eine Studie überrascht, die dem Tennis-Teamsport attestiert, das Leben um bis zu 9,7 Jahre zu verlängern.

Nachzulesen unter

https://www.focus.de/gesundheit/gesund-leben/neue-studie-diese-sportarten-verlaengern-dein-leben-um-bis-zu-10-jahre_id_9548138.html?fbclid=IwAR1...

Also, was gibt es noch für bessere Argumente?

Zum Abschluss wünsche ich noch allen Tiroler Tennisspieler und- Innen einen erholsamen Jahresausklang und viel Energie und Erfolg für die bevorstehende Wintersaison.

Sieger Mannschaftsmeisterschaft Damen Senioren 2018:

- 35+ TC Ried-Kaltenbach - konnte den Tiroler Titel ins Zillertal holen. Bei den Aufstiegsspielen siegten sie gegen Hennersdorf souverän mit 5/1, leider ging das 2. Spiel gegen Graz ebenso 5/1 verloren.
- 45+ TC Kössen - machte heuer den Meistertitel ohne eine einzige Niederlage fix.
- 55+ TC Hopfgarten - als Neueinsteiger haben sie sich am Ende der Saison an die Spitze gesetzt. Auch bei den Aufstiegsspielen gegen Ried und Villach voll super geschlagen und sind ab 2019 in der Bundesliga zu finden.
- 60+ TC Kitzbühel - hat diesen Bewerb nach dem einem oder anderen knappen Spiel für sich entscheiden können.
- 60+ Doppel TC Rum - die Vorjahressieger haben es sich nicht nehmen lassen und verteidigten den ersten Platz erfolgreich.



Siegerinnen der Tiroler Meisterschaft im Freien

- 35+ Kerschdorfer Andrea – TC Ried Kaltenbach
- 45+ Bermoser Katrin – TC Natters
- 55+ Spiss Hanni – TC Hopfgarten

In allen diesen Altersgruppen ist der Titel ohne Satzverlust an die jeweilige Dame gegangen – souverän.

Seniors Open Seefeld

- 35+ Damen Einzel: Stauder Martine IEV - hat heuer im Einzel den 3. Platz erreichen können.
- 75+ Damen Doppel: Konrader Frieda hat sich mit ihrer Partnerin Kristin Horn erst im Finale geschlagen gegeben.

Bundesliga Damen 45+

Die Damen des TC Kitzbühel konnten heuer erstmals den Österreichischen Mannschaftstitel nach Tirol holen. In den Vorrunden wurden alle Spiele mit 6/0 gewonnen. Im Finale gegen Schanze Eden Wien haben sie mit einem 5/1 Sieg gezeigt, dass sie ganz vorne auf den 1. Platz gehören.



HERZLICHE GRATULATION AN ALLE



1. Übungsleiterausbildungen

Im Frühjahr ging vom 05. - 09. April 2018 in Innsbruck eine weitere TTV-Übungsleiterausbildung über die Bühne. 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Tirol wurden Grundkenntnisse in den Bereichen

- ✓ didaktisch-methodische Vermittlung von Tennistechniken im Kinder- und Jugendbereich
- ✓ Vereinsarbeit (Organisation, Versicherung), innovative Marketingmaßnahmen
- ✓ Sportmedizin und Trainingslehre sowie
- ✓ Geräte- bzw. Regelkunde

vermittelt.



Neben grundlegenden theoretischen Inhalten lag hierbei der Schwerpunkt auf der praktischen Umsetzung zahlreicher und umfangreichen Übungs- und Spielformen für den Tennisplatz.

Die Struktur der Ausbildung orientiert sich dabei an die Vorgaben des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Die entsprechenden Inhalte werden laufend auf den neuesten Stand der österreichischen Lehrmethode im Bereich des Kinder- und Jugendtrainings gebracht.

Aufgrund der steigenden Nachfrage wurde eine weitere Übungsleiterausbildung vom 11. – 16. Oktober 2018 mit 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchgeführt..

Auch für 2019 sind wieder Übungsleiterausbildungen geplant. Die nächste wird im Frühjahr 2019 stattfinden. Alle diesbezüglichen Informationen dazu werden auf der TTV-Homepage kommuniziert.

2. Staatliche Ausbildungen

Bei den staatlichen Tennisausbildungen war auch im Jahre 2018 wiederum ein großer Zulauf, vor allem bei der InstruktorInnenausbildung, zu verzeichnen. Neben den staatlichen Ausbildungen im Bereich der Instruktorinnen und Instrukturen (mit 30 TeilnehmerInnen) bzw. Lehrerinnen und Lehrern (mit 14 TeilnehmerInnen) fand im Winter auch die höchste Ausbildungsstufe, der staatlich geprüfte Tennistrainer, mit 16 Absolventinnen und Absolventen in Innsbruck seinen Abschluss.

Für das Jahr 2019 stehen folgende staatliche Ausbildungen auf dem Programm

Staatliche Ausbildung von Tennisinstruktorinnen und Tennisinstruktoren

Anmeldeschluss: 13. Mai 2019

Eignungsprüfung:

20. Mai 2019, 15.00 Uhr an der BSPA Innsbruck (Eingang), Fürstenweg 185, 6020 Innsbruck

1. Kursteil:	29. 05. – 02. 06. 2019	Innsbruck
2. Kursteil:	17. 06. - 23. 06. 2019	Innsbruck
3. Kursteil:	18. 09. – 22. 09. 2019	Innsbruck
<u>Abschlussprüfung:</u>	04. und 05. 10. 2019	Innsbruck

Staatliche Ausbildung von Tennislehrerinnen und Tennislehrern

Anmeldeschluss: 10. April 2019

Eignungsprüfung: 12. April 2019, 13.00 Uhr an der BSPA Innsbruck (Eingang), Fürstenweg 185,
6020 Innsbruck – Anmeldeschluss: 08.04.2019

1. Kursteil: 26. - 28. 04. 2019
 2. Kursteil: 03. – 05. 05. 2019
 3. Kursteil: 13. – 19. 05. 2019
 4. Kursteil: 24. - 26. 05. 2019
- Abschlussprüfung: 07. Juni 2019

Für den Winter 2019 ist auch eine staatliche TennislehrerInnenausbildung für Hochleistungssportlerinnen und Hochleistungssportler in Planung.

Informationen zu allen Ausbildungen finden Sie auf der Homepage der BSPA Innsbruck:

www.bspa.at/Innsbruck



In Zusammenarbeit mit dem BM für Landesverteidigung und Sport, dem Landesschulrat für Tirol, dem ÖTV und dem TTV wurde im **Schuljahr 2017/2018** der **Wilson Ferrero Tennis-Schulcup** durchgeführt.

Die Schulsportwettkämpfe bieten den Jugendlichen neben den Turnieren auf Verbandsebene eine weitere Möglichkeit, ihre Tennisbegeisterung bei einem speziellen Teamevent zu erleben.

Gespielt werden vier Einzel und zwei Doppel. Es müssen mindestens ein Mädchen oder mindestens ein Bursche sowohl im Einzel wie auch im Doppel zum Einsatz kommen. Die Reihung der Spielerinnen und Spieler erfolgt nach ihrem ITN-Wert.

Bei den Bewerbungen der Unterstufe und der Oberstufe traten insgesamt 18 Schulteams an, um sich miteinander zu messen und zu vergleichen.



Schultennismeisterschaft (Unterstufe mixed)

Die Vorrunden zur Landesmeisterschaft der Schulen (Unterstufe mixed) wurden regional am 3. Mai 2018 auf vier Tennisanlagen ausgetragen (TK IEV MED-EL, TC Raiffeisen Schwaz, KTC Kitzbüheler Tennisclub, TC Parkclub Igls). 14 Teams kämpften um den Einzug in die Finalrunde.

Entgegen die schlechte Wetterprognose konnte das Turnier bei angenehmen Temperaturen im Freien ausgetragen werden. Nach vielen spannenden und sehr fair geführten Gruppenspielen ergaben sich folgende Gruppenplatzierungen:

Gruppe Australian Open - Spielort TK IEV MED-EL Innsbruck

1. Platz: Gymnasium der Franziskaner Hall / Gym Hall 1
2. Platz: Gymnasium der Franziskaner Hall / Sieger der Herzen
3. Platz: BRG in der Au
4. Platz: NMS Steinach

Gruppe French Open – Spielort TC Parkclub Igls

1. Platz: BG/BRG Reithmannstraße 4. Klasse
2. Platz: BG/BRG Reithmannstraße 3. Klasse
3. Platz: BRG Innsbruck / APP 1
4. Platz: BRG Innsbruck / APP 2

Gruppe Wimbledon Championships- Spielort TC Raiffeisen Schwaz

1. Platz: Bischöfliches Gymnasium Paulinum Schwaz
2. Platz: BRG/BORG Schwaz
3. Platz: NMS Brixlegg
3. Platz: NMS Reith im Alpbachtal

Gruppe US Open - Spielort KTC Kitzbühel

1. Platz: NMS/Sportmittelschule Kitzbühel
2. Platz: BG/BRG Kufstein

Die Erstplatzierten aus den Vorrundenspielen qualifizierten sich für das Landesfinale am 23. Mai 2018 beim Parkclub Igls.

Die Finalrunde der Tiroler Tennis Schulmeisterschaften Unterstufe (mixed) fand ebenfalls am Mittwoch, den 23. Mai 2018, bei strahlendem Sonnenschein beim TC Parkclub Igls statt.

Unter den vier Mannschaften befanden sich zahlreiche Tiroler Tennis Talente, wie z. B. Lea Erenda, Sophia Wurm, Yannik Penkner, Daniel Zimmermann, Lukas Zangerl oder Simon Hofherr.

Nach vielen spannenden Partien und mit nur einem Matchverlust kürte sich das Gymnasium der Franziskaner Hall zum Landessieger - herzliche Gratulation!

1. Platz: Gymnasium der Franziskaner Hall
2. Platz: Bischöfliches Gymnasium Paulinum Schwaz
3. Platz: NMS/Sportmittelschule Kitzbühel
4. Platz: BG/BRG Reithmannstraße

Aufgrund von schulischen Terminkollisionen konnten die drei Erstplatzierten nicht zu den Tennis-Bundesmeisterschaften, die vom 10. – 14. Juni in Oberpullendorf/Burgenland stattfanden, entsandt werden, und so sprang das Team des BG/BRG Reithmannstraße ein.

Das Schultennisbundesfinale war dann die finale Krönung des Unterstufenbewerbes. Ergänzend zum sportlichen Highlight bot das abwechslungsreiche Rahmenprogramm den teilnehmenden Jugendlichen an allen Tagen viel Abwechslung. Hervorzuheben ist sicherlich der Galaabend im Thermenhotel Kurz in Lutzmannsburg, an dem sich etliche Ehrengäste einfanden und der Kabarettist Max Mayerhofer durch den Abend führte.

Die Schülerinnen und Schüler des BG/BRG Reithmannstraße konnten einzelne Partien gewinnen und zeigten am dritten Spieltag bei den Platzierungsspielen ihren Kampfgeist. Denknar knapp wurde dennoch diese Partie verloren und so erreichte unser Team den 10. Platz.

Schultennismeisterschaft (Oberstufe-mixed)

Das Final Four der Oberstufenmeisterschaft fand am 28. Juni auf der Tennisanlage des TK IEV MED-EL in Innsbruck statt. Als Spielmodus wurde erstmalig das Match-Tie-Break gewählt und im Round Robin System ausgetragen.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich von dieser Form des Wettbewerbs begeistert, da alle Spielerinnen und Spieler am Platz anwesend waren und ihre Teammitglieder anfeuern konnten.

Nach vielen spannenden Matches konnte das Team der BHAK/BHAS Wörgl den Titel erfolgreich verteidigen.

1. BHAK/BHAS Wörgl
2. BORG Innsbruck
3. BG/BRG Reithmannstraße
4. Kath. BAfEP Innsbruck

Ich bedanke mich bei allen genannten Tennisclubs für die gratis zur Verfügung gestellten Plätze und bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die fairen Spiele. Ein ganz besonderer Dank geht an die betreuenden Lehrpersonen, die durch ihr Engagement den Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an den Wettbewerben ermöglichten.

Ebenso bedanken möchte ich mich beim Präsidenten des Tiroler Tennisverbandes, Dr. Walter Seidenbusch, der durch seine Anwesenheit an den Turniertagen seine Wertschätzung den Sportlerinnen und Sportlern entgegen brachte.



Unter anderem obliegt es dem Schiedsrichterreferat, eine regelkonforme Abwicklung von Einzel- und Mannschaftswettbewerbbegegnungen in Tirol zu gewährleisten. Dazu bedient es sich ausgebildeter Schiedsrichter. Um dies zu gewährleisten, hat das Referat für die entsprechende Aus- und Weiterbildung der Landesverbands-Schiedsrichter zu sorgen, diese über Änderungen im Regelwerk zu informieren und auf dem Laufenden zu halten. Weiters obliegt es dem Referat, für internationale Turniere Linienrichter zu nominieren, Bundesliga-Begegnungen entsprechend mit Stuhlschiedsrichtern, sowie nationale Turniere und Tiroler Liga-Begegnungen mit Oberschiedsrichtern zu besetzen.



Die jährliche **Schiedsrichterbesprechung** fand am 26. April 2018 im Haus des Sports statt (Vorstellung neuer ÖTV-OSR bzw. -CU, Besprechung Änderungen des Regelwerks auf ÖTV-Ebene, Änderungen der Durchführungsbestimmungen der TTV-Tiroler Liga, Auflösung des Open-Book-Tests inkl. Fragerunde). Bei dieser Sitzung wurde auch die **OSR-Einteilung** für ÖTV-Turniere in Tirol, sowie die Einteilung für die Tiroler Liga-Begegnungen der Damen und Herren getroffen.

An dieser Stelle ergeht der Dank an die LV-SR – sowohl des TTV als auch der Kolleginnen und Kollegen aus Vorarlberg, die sich auch heuer vor allem im Play-Off-Modus wieder durch ihre hohe Flexibilität bei der Einteilung auszeichneten. Trotz dieser Flexibilität ist es heuer leider *nicht* gelungen, alle zu Begegnungen der Tiroler Liga (15/88 Begegnungen) mit Oberschiedsrichtern zu besetzen. Bis auf zwei konnten alle zu besetzenden Turniere mit OSR besetzt werden. Die Besetzung der ersten Damen-BL mit CUs erfolgte mit eigenen LV-SR und mit Kollegen aus Vorarlberg, Salzburg und Deutschland. Aufgrund vermehrt mangelnder CU-Einsatzbereitschaft (in den vergangenen 5 Jahren gab es lediglich 6 TTV-SR, welche CU-Einsätze aufweisen konnten, der Rest der Einsätze wurde von Kollegen aus anderen Bundesländern und heuer auch von Kollegen aus Deutschland übernommen) ist die Besetzung der 1. Damen-BL mit CUs ein schwieriges Unterfangen. Mithilfe des ÖTV konnten schlussendlich alle Begegnungen der 1. Damen-BL mit Stuhlschiedsrichtern besetzt werden.



2017/2018 wurde aus Mangel an Kandidaten kein SR-Kurs angeboten. Ein LV-SR wurde zum ÖTV-Kurs entsendet und bestand sowohl die OSR- als auch die CU-Prüfung: das Schiedsrichterreferat gratuliert herzlich! Der nächste Kurs ist im November 2018 geplant und wird erstmalig zusammen mit dem ÖTV und einem Bronze-Badge-CU durchgeführt. Im Rahmen der **Ausbildungen an der Bundessportakademie Innsbruck** wurden Kurse über Regelkunde abgehalten, jeweils im Rahmen der Tennislehrer- und Tennisinstruktorenausbildung. Ferner wurden die jeweiligen Prüfungen abgenommen. Vortragender war in allen Fällen Dr. Walter Seidenbusch.

Sämtliche Informationen rund um **das Schiedsrichterwesen** im TTV finden sich unter <https://www.tennistirol.at/service/schiedsrichterreferat.html>. Dieser Bereich wird laufend aktuell gehalten und dient als erste Anlaufstelle für aktive SchiedsrichterInnen, aber auch für Interessierte. Die Resonanz darauf ist sehr gut.

Beim TTV sind aktuell folgende aktive Schiedsrichter im Einsatz (Anzahl):

ÖTV-CU (bzw. Int. WB/Ref WB): 3

ÖTV-OSR: 7

TTV-LSR: 12

Details zu den aktuellen Schiedsrichtern finden sich in der Schiedsrichterliste unter https://www.tennistirol.at/fileadmin/ttv/public/Schiedsrichter/SR-Liste_aktuell.pdf

Zuerst möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Tiroler Tennisverband bedanken.

Die gesamte Jahresaktivität im Behindertensport Tirol kann über die Homepage www.tbsv.or.at abgerufen werden.

Die Tennisspieler stehend (Amputierten-Tennis) besuchten sehr viele Turniere National & International während des gesamten Spieljahres 2018:



International: Malmö-Open (Schweden)

Doppelbewerb: Sieger Fritz Gredler & Wolfgang Bliem (beide Tirol), 2. Platz Harald von Koch & Mats Persson (Schweden), 3. Platz Kurt Haßlinger & Ferdinand Mader (beide Tirol)
Gruppe A1: Sieger Ivan Corretja (Spanien), 2. Platz Harald von Koch (Schweden)
Gruppe A: Sieger Elov Zetterberg (Schweden), 2. Platz Gerhard Walch (Tirol)

National:

Weinlandturnier in Heimschuh (Steiermark):

Einzel A: Sieger Christian Graf (Kärnten), 2. Platz Ferdinand Mader (Tirol); Einzel B: Sieger Julian Fuchs (Tirol); Doppel: Max Riedmann (Tirol) & Matthias Höll (Salzburg)

Österreichische Meisterschaft (Einzel & Doppel) in Maria Lankowitz (Steiermark):

Einzel A: Sieger Matthias Höll (Salzburg), 2. Platz Rudolf Dengg (Tirol), 3. Platz Ferdinand Mader & Wolfgang Bliem (beide Tirol)
Doppel: Sieger Musel & Hawliczek, 2. Platz Graf & Tröthan (alle Kärnten), 3. Platz Max Riedmann (Tirol) & Matthias Höll (Salzburg) und Julian Fuchs & Wolfgang Bliem (beide Tirol)

Österreichische Mannschaftsmeisterschaft in Going (Stanglwirt):

Erfolgreiche Titelverteidigung für die Tiroler Mannschaft im Amputierten Tennis: 1. Platz und Österreichischer Meister Team Tirol – Matthias Höll, Rudolf Dengg, Ferdinand Mader, Wolfgang Bliem, Kurt Haßlinger, Walter Karrer & Max Riedmann

Lindwurmturnier in Klagenfurt (Kärnten):

Einzel A: Sieger Graf Christian (Kärnten), 2. Platz Wolfgang Bliem (Tirol), 3. Platz Ferdinand Mader (Tirol)
Doppel: Sieger Graf & Tröthan (beide Kärnten), 2. Platz Fritz Gredler (Tirol) & Pirker Helmut (Steiermark), 3. Platz Kurt Haßlinger & Wolfgang Bliem (beide Tirol)

Ausstehend noch für das Jahr 2018:

Doppeltturnier in Lanach (Oberösterreich) und die Tiroler Meisterschaft (Einzel & Doppel) in Kramsach – Finaltag Samstag 08. Dezember 2018_Beginn: 10:00 Uhr



2. Dreikönigs ITN-Turnier des TC Fließ

Im Round Robin System konnte zu Jahresbeginn Kneringer Julian das 2. Dreikönigsturnier in Landeck gewinnen.
Herzlichen Dank an den TC-Landeck für die zur Verfügung gestellte Halle.



Hallensaison in Landeck nach Einsturz wieder gesichert

Nach dem dramatischen Einsturz im Jänner 2018 kann in der Wintersaison 2018/19 in der frisch reparierten Tennistraglufthalle in Landeck wieder zu attraktiven Preisen gespielt werden.



Die Halle präsentiert sich in neuem Glanz (Foto: mk)

Der TC Landeck hofft, dass zahlreiche SpielerInnen die Top-Angebote der Wintersaison 18/19 auf den zwei Sandplätzen nutzen. Auch für die WINTERLIGA-Teams aller Vereine im Bezirk Landeck und Imst ist die Halle am Samstag und Sonntag für Wettkämpfe einsatzbereit.

Arl.rock ITN Winterserie

Ein-Tages-Turniere liegen voll im Trend und so veranstaltete der TC Pfunds unter Christian Köhle in St. Anton am Arlberg diese Round Robin Turnierserie in 4er Gruppen auf einen gewonnenen Satz bis 6 Games (5:5 Tie-Break).

3. Pfundser ITN Blitzturnier

Zum 3. Mal fand das Blitzturnier nun zum Saisonstart statt. Danke an die Organisatoren Köhle Christian, Roswitha Mark und Kilian Wolf für dieses Round Robin Turnier, welches 2018 Köhle Christian gewinnen konnte.

2. Frühjahrsturnier des TC Fließ

Schlatter Sandro aus dem Ötztal setzte sich knapp vor Mair Maximilian und Kneringer Julian bei diesem Round Robin Turnier durch.

TENNIS+MEHR begeisterte Kids für Tennissport

Am Samstag, den 5. Mai, veranstaltete der TC Landeck von 10:15 bis 14:30 Uhr zum ersten Mal TENNIS+MEHR, eine coole Sportactionspaß-Veranstaltung! Kinder zwischen vier und zwölf Jahren konnten spielerisch den Tennissport bei traumhaftem Wetter auf vier Stationen entdecken.



50 Kinder erlebten einen genialen Tag (Foto: mk)

21. Luzian Bouviercup-Turnierserie

Die nicht nur im Oberland beliebte Turnierreihe musste durch die vielen Konkurrenzturniere im Kids- und Jugendbereich leider einen Teilnehmerschwund verzeichnen. Danke an alle TurnierveranstalterInnen und MitarbeiterInnen, die trotzdem noch immer über 50 Kinder pro Turnier begrüßen durften!

9. Auflage des Oberinntaler ITN-Turniers

Erstmals anfangs September fand das beliebte ITN-Turnier in Zams statt. Über 50 Tennisbegeisterte kämpften um das Preisgeld und ITN-Punkte. Die Sieger lauteten: Tomas Aleksandar (ITN 2.5-5); Nikola Petojevic (ITN 5-7); Adrian Schallhart (ITN 6.5-8); Sebastian Kittel (ITN 8-10)

WIN WIN LA Open 2018

Auch heuer fand auf der schönen Anlage des TC Landeck ein ITN-Turnier statt. Schon zum sechsten Mal wurden die WIN WIN LA Open ausgetragen. Heuer waren 48 Tennisspieler und Tennisspielerinnen auf den Plätzen in der Urichstraße zu Gast und kämpften über eine Woche lang um den Sieg in vier verschiedenen ITN-Klassen und heuer erstmals auch wieder im Doppel. Wie schon letztes Jahr wurde den Teilnehmer/innen einiges geboten. Turnierverpflegung mit Getränken, Obst und Kuchen, zwei garantierte Spiele und eine große Tombola mit Preisen im Wert von 2000 €.

Tolle Kameradschaft beim Georg-Kecht-Senior-Masters

Zum 12. Mal fand das in Gedenken an den verstorbenen Tennisfreund Georg Kecht veranstaltete Tennisturnier beim SV Zams, professionell für rund 50 TeilnehmerInnen abgewickelt von Turnierleiter Willi Lentsch, statt. Das gesellschaftliche Zusammensein mit kulinarischer Verköstigung und musikalischer Umrahmung stand neben den heißumkämpften Tennismatches wieder im Vordergrund.

Das war ein Tennis-Sommer, einfach herrlich. Der Spielbetrieb hat sich auf den frühen Vormittag und späten Abend konzentriert. Hier ist die „Sommerzeit“ sehr hilfreich. Stromkosten fürs Flutlicht und hoher Wasserverbrauch auf den Plätzen sind ein verkraftbarer Nebeneffekt.

Im Bezirk gibt es eine gute Auslastung der Anlagen. Bis auf wenige Ausnahmen ist die Anzahl der Kinder am Platz rückläufig.

Die Wogen um die Termine der TMM haben sich wieder gelegt, vereinzelt wurde natürlich wieder über den „straffen Terminplan“ im Mai und Juni gejammert. Es ist und bleibt die TMM das „sportliche Rückgrat“ im Tennis.

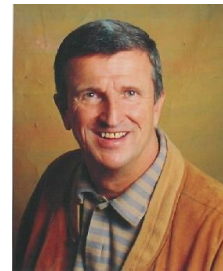
Der Bezirkscup, veranstaltet vom TC Haiming, der „Bouvier Cup“ in Imst, sowie Tenniscamps in Sölden und Imst stehen stellvertretend für zahlreiche Aktivitäten in den einzelnen Vereinen des Bezirkes. Die Tennisschule Moitzi und einige Vereinstrainer sorgen für ausgezeichnete Nachwuchsarbeit. Viele populäre Sportarten, meist noch wesentlich leichter zu erlernen, sind sehr starke Konkurrenz für die „Jugendarbeit“ in den Vereinen.

Dank Dominic Thiem ist Tennis wieder stärker in der Presse vertreten. Die Turniere in Kitzbühel, Wien und Linz sowie der „Daviscup“ in Graz erfreuten viele Tennissfans. Bravo an den ORF, der Kanal „Sport plus“ bringt wirklich viel Tennis. Vielleicht auch ein Grund, warum vermehrt „junge Erwachsene“ zum Tennissport finden.

Die Homepage des TTV und die ausgezeichneten zeitnahen Informationen via „NU Liga“ sind ein toller Service für uns Tennisspieler. Danke dafür an Wolfgang Winklehner.

Ich danke allen Funktionären unserer Vereine und des TTV für die zahlreichen Aktivitäten und die Ausübung ihres „Ehrenamtes“. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit. Auch an unsere fleißigen Damen im Büro des TTV, Irmi und Sylvia, herzlich danke.

Mit Ende 2018 lege ich meine Funktion als Bezirksreferent zurück. Meine Tätigkeit als Obmann des TC Imst nimmt mehr Zeit in Anspruch, als mir lieb ist. Ich hoffe, dass sich ein(e) Nachfolger(in) findet.



BERICHT BEZIRK REUTTE

Jürgen Leuprecht

Das Jahr 2018 startete mit der Gründung eines neuen Vereins: TennisClub Außerfern – Ziele: Förderung und Unterstützung der Außerferner Kinder und Jugendlichen, verschiedenen Kinder- und Jugendturniere im Außerfern veranstalten und die vereinsübergreifenden Mannschaften für die Tiroler Meisterschaft zu organisieren. Anfang März fanden die Tiroler Kids Meisterschaften mit 45 Teilnehmern in Reutte statt. Als Veranstalter trat der neu gegründete Verein TennisClub Außerfern auf.



Als Start in die Freiluftsaison war der „GÖST“-Aktionstag ein voller Erfolg. Das erste Turnier im Freien fand wie auch in den vergangenen Jahren in Weißenbach statt: die Außerferner Betriebsmeisterschaften.

Das Außerfern nahm mit 28 Mannschaften an der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft teil: fünf allgemeine Damen- und zwei 45+-Damenmannschaften, bei den Herren drei allgemeine, zwei 35+, zwei 45+, eine 55+, drei 60+, zwei 65+ und eine 60+-Doppel-Mannschaften. Die Breitenwanger Damen und Herren und die Pflacher 35+-Herren konnten sich den Aufstieg erspielen. Zudem erreichte die Reuttener 60+ Doppel-Herrenmannschaft den 1. Platz.

Bei der Kids- und Jugendmannschaftsmeisterschaft war das Außerfern mit einer U9-, zwei U10-, zwei U12-Mädchen-, einer U12-Burschen- und einer U15-Mädchenmannschaft vertreten. Vier der sieben Mannschaften erspielten sich den Gruppensieg und qualifizierten sich für das Tiroler Finale. Die U9-Mannschaft erreichte dort den 3. Platz, die beiden U10-Mannschaften den 5. Platz und die U12-Burschen den 5. Platz. Die Spieler der vier Mannschaften sind aus verschiedenen Außerferner Vereinen und starteten für den TennisClub Außerfern.

Anfang Juli fanden die Bezirksmeisterschaften im Doppel in Reutte mit 24 Paarungen statt. Der TC Pflach veranstaltete Anfang September die Bezirksmeisterschaften im Einzel mit 30 Teilnehmern. Zudem fand in Lermoos ein ITN-Turnier mit 25 Teilnehmern statt.

Über den Sommer verteilt fanden für alle Senioren drei Sommercups in Wängle, Weißenbach und Pflach statt.

Für die Kinder und Jugendlichen wurde mit der Turnierserie des Jugend Grand Slams mit sechs Stationen, die alle der TennisClub Außerfern organisierte, einiges geboten. Insgesamt nahmen daran 220 Kinder und Jugendliche teil.

Den Abschluss bildete für die besten Drei der verschiedenen Klassen das TTV Regio Masters mit 85 Teilnehmern.

Anfang Oktober spielten einige Außerferner Kinder für Tirol beim Euregio Turnier in Kaltern mit.

Auch einige Erwachsene nahmen an verschiedenen Turnieren außerhalb des Außerfern teil. Mit Erich Waldner stellt das Außerfern den Tiroler Seniorenmeister in der Klasse 65+.

Ohne fleißige Hände in den Vereinen wären diese Erfolge nicht möglich. Wolfgang Schottenhamml vom TC Pflach erhielt die Ehrennadel für verdiente Vereinsfunktionäre.

Ein Dank gilt zudem allen Trainern für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen bei den Turnieren und Meisterschaftsspielen, den Außerferner Tennisvereinen und deren Funktionären für die gute Zusammenarbeit und dem TTV für die Unterstützung in allen Belangen.

Im Bezirk fanden im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten statt. Ein paar Beispiele sind im Bericht (sicher wieder unvollständig!) exemplarisch aufgelistet:



Im Jänner wurde in Seefeld bereits das 42nd European Seniors Open mit zahlreichen internationalen Teilnehmern durchgeführt.

Am 21. März fand in Haus des Sports die Bezirkssitzung statt, an der zahlreiche Vereine teilnahmen. Ein besonderer Dank geht an TTV-Vizepräsident Wolfgang Winklehner, der die Herausforderungen der DSGVO für die Vereine sehr kompetent und klar vortrug.

Mit der Aktion „GÖST“ (Ganz Österreich Spielt Tennis) wurde am Samstag, den 28. 4. 2018, die offizielle Freiluft-Saison – auch im Bezirk Region Tirol Mitte - eröffnet. Tennis & Fun hieß es am 28. April beim TC Telfs, am 1. Mai beim SV Kematen, am 6. Mai beim TC Hall Schöneegg und am 10. Mai beim TC Zirl. Danke den Sponsoren. Gemeinsam konnte 2018 wieder vielen Kinder unser toller Sport etwas nähergebracht werden.

Jugend-, Kids- und ITN-Turniere wurden von mehreren Vereinen durchgeführt. Danke an alle Vereinsfunktionäre, welche die Herausforderung annehmen, Tennisturniere zu organisieren.

Future-Turniere fanden 2018 wieder beim TC Telfs und dem TK IEV statt. Ab 2019 gibt es ein neues Format.

Das vom TC Telfs und dem TTV gegründete „Bruno Sander Gedenkturnier“ fand heuer im September nach Absprache mit der Familie Sander zum letzten Mal statt, wird aber als Turnier in einer anderen Form fortgeführt.

Sowohl die Tiroler Jugend Hallenmeisterschaften vom 10. bis 18. Feber in der Tennishalle Innsbruck/Igls, als auch die Freiluftmeisterschaften vom 31. August bis 2. September auf der neuen Anlage der Turnerschaft Innsbruck fanden in unserer Region statt. Herzlichen Dank allen Verantwortlichen!

In der Bundesliga waren folgende Vereine im Einsatz: TK IEV MED-EL (Allg. Klasse Damen 1. Bundesliga, 45+ Herren, 65+ Herren), TC Telfs 1 (Allg. Klasse Herren 2. Bundesliga). Mit dem Parkclub Igls 1 bei den Damen und dem TK IEV MED-EL 1 bei den Herren kommen die Tiroler Meister der Allgemeinen Klasse aus unserem Bezirk. Gratulation zum sportlichen Erfolg!

Die Teilnahme von Teams aus dem Bezirk an der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft in den Jugend-, Allgemeinen- und Seniorenklassen war 2018 wieder sehr hoch. Ein positiver, erfreulicher Trend, welcher zeigt, dass Tennis IN ist!

Bei vielen Vereinen des Bezirkes stand auch im abgelaufenen Jahr wieder der Breitensport im Vordergrund. Zahlreiche kreative Formate wurden veranstaltet, wo neben dem sportlichen auch der gesellschaftliche Aspekt im Mittelpunkt stand.

Der Dank gilt den ehrenamtlich tätigen Funktionären mit ihren Helferinnen und Helfern in den Vereinen! Ohne euer Engagement und euren Einsatz für unseren Sport würden das Vereinsleben und die zahlreichen Veranstaltungen nicht stattfinden können!

Auch dieses Jahr ging es wieder hoch her auf den Tenniscourts im Bezirk Schwaz.

Hier ein kleiner Überblick über die Turniere im Bezirk:



<u>Datum</u>	<u>Turnier</u>	<u>Bewerbe</u>	<u>Ort</u>
26.04 – 29.04	19. Inntalcup ÖTV Turnier Kat. 4	Damen, Herren Allg.	TC Stans
30.05 – 01.06	9. Zillertaler Raiffeisen Jugend Cup	männl. + weibl. U10/12/14/16	TC Ried
05.07 – 08.07	9. Zillertaler Raiffeisen Jugend Cup	männl. + weibl. U10/12/14/16	TC Hippach
08.07 – 22.07	18. Stummer Doppeltturnier	Herren- u. Damendoppel	TC Stumm
19.07 – 04.08	5 Dörfer Turnier Zillertal	Allgemein, Senioren	TC Stumm
19.07 – 22.07	Fruntsperg Cup ÖTV Turnier Kat. 4	Damen, Herren Allg.	TC Schwaz
27.07 – 29.07	9. Zillertaler Raiffeisen Jugend Cup	männl. + weibl. U10/12/14/16	TC Fügen
02.08 – 05.08	41. Internationales Raiffeisen Tennisturnier, Kat. 4 + H	Herren Einzel	TC Hippach
13.08 – 15.08	9. Zillertaler Raiffeisen Jugend Cup	männl. + weibl. U10/12/14/16	TC Mayrhofen
13.08 – 25.08	5 Dörfer Turnier	Allgemein, Senioren	TC Terfens
22.08 – 26.09	Tiroler Meisterschaften 2018	Allg. + Senioren Damen + Herren	TC Schwaz

Hiermit möchte ich mich nochmals bei allen Turnierleitern und Organisatoren recht herzlich für ihre unermüdliche Arbeit bedanken.

Natürlich waren auch die teilnehmenden Mannschaften bei der Mannschaftsmeisterschaft sehr erfolgreich. So wurden die **Herren 35+ vom TC Stans, die Herren 65+ / 70+ und 75+ vom TC Raiffeisen Schwaz sowie die Damen 35+ vom TC Ried-Kaltenbach** Tiroler Meister.

Zum Schluss möchte ich mich nochmals bei allen Spielern und Funktionären für die erbrachten Leistungen recht herzlich bedanken!!

Die Turnierserie Raika Cup gab es heuer nicht mehr. Diese Turnierserie wurde von der Sparkasse Kufstein übernommen.

1. Sparkassen Cup Ellmau Teilnehmer: 50 Kinder/Jugendliche
2. Sparkassen Cup Bad Häring Teilnehmer: 40 Kinder/Jugendliche
3. Sparkassen Cup Wörgl Teilnehmer: 35 Kinder/Jugendliche
4. Sparkassen Cup Kramsach Teilnehmer: 61 Kinder/Jugendliche



Die Jugendbezirksmeisterschaft 2018 fand beim TC Kufstein statt. 58 Kinder/Jugendliche nahmen an dieser Veranstaltung teil. Vielen Dank an den TC Kufstein für die Durchführung. Vielen Dank an alle Turnierleiter/innen der Turnierserie Sparkassen CUP Kufstein.

Vorschau 2019:

Die Sparkassencup Turnierserie wurde im Jahr 2018 „offen“ veranstaltet (frei zugänglich für alle Bezirke). **Leider waren die Teilnehmerzahlen heuer im Vergleich zu den letzten Jahren sehr bescheiden. Ein neues Turniergrundmodell + Modus wird im Frühjahr 2019 im Bezirk Kufstein präsentiert.** Für die Jugendbezirksmeisterschaft waren jedoch nur Spieler/innen, die im Bezirk Kufstein einen festen Verein haben, teilnahmeberechtigt. Bisherige Medaillen bei den Siegerehrungen wurden durch Pokale ersetzt. Die Tombola-Verlosung am Finaltag mit Tennisartikeln wurde von den Eltern und Kindern sehr geschätzt.

Das Bezirkskadertraining für die Wintersaison 2018/2019 findet wieder in der Tennishalle Kufstein statt. Der bestehende Bezirkskader wurde heuer durch Sichtungen bei den lokalen Turnieren aufgestockt. Insgesamt 24 Kids nehmen am Bezirkskadertraining, das 1 mal wöchentlich am Sonntag in der Tennishalle Kufstein stattfindet, teil -aufgeteilt in die Altersklassen U10, U12, U14 jeweils 1,5 Stunden 4 Kinder auf 2 Plätzen mit 2 Trainern!

Rückblick Allgemeine Klasse (Turniere + Veranstaltungen)

2 Bezirkssitzungen wurden wie gewohnt veranstaltet (Frühjahr, Herbst).

Herzliche Gratulation allen Siegern der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft statt. Ein weiteres Spektakel war die neuerliche Auflage des Int. Bambini Cup's in Kufstein. Wir möchten uns bedanken für die mustergültige Durchführung des Bambini Cups. Ein riesen Lob an die Veranstalter des TC Sparkasse Kramsach für die ausgezeichnete Durchführung des Future Turniers.

Zu guter Letzt noch einige Veranstaltungen, die im Bezirk Kufstein sehr gut angenommen werden: Das Doppel-Blitz-Turnier in Bad Häring, das schon seit mehreren Jahren ein Muss für jeden Hobby-/Mannschafts-/ und auch für den ein oder anderen Bundesliga-Spieler geworden ist. Eine weitere Veranstaltung, die gut besucht war, ist die Tennistrophy in Thiersee (Kombination Asphaltschießen + Tennisspielen). Neu eingeführt wurde beim TC Rattenberg der sogenannte T-Bone Cup. Es handelt sich um ein Breitensportturnier, das ebenfalls sehr gut besucht war. Ebenfalls ein Muss für jedermann war das Sigl-Mike-Gedächtnisturnier beim TC Brixlegg. Bereits zum 30. Mal fand heuer die sogenannte Koasatrophy, ein Seniorenranglistenturnier beim TC Ebbs, statt.

Der Bezirk Kufstein ist auf einem guten Weg eine Mischung aus Hochleistungs-, Leistungs- und Breitensport zu finden. HOCHLEISTUNGSSPORT UND LEISTUNGSSPORT KÖNNEN NUR GESCHEHEN, WENN GUTE ARBEIT IM BREITENSORT VERRICHTET WIRD!!!

EHRENZEICHENTRÄGER DES TTV

EHRENPRÄSIDENTEN DES TTV

	Datum der Verleihung
Walter Spieß	22. 03. 1980 †
Gerd Purner	01. 12. 2000 †

EHRENMITGLIEDER DES TTV

Marius Baumann	29. 11. 1997 †
Alfred Mitterer	19. 10. 2002

EHRENZEICHEN IN GOLD

Fritz Astl	29. 11. 1997 †
Wolfgang Baldauf	18. 11. 2017
Heinz Dittrich	4. 12. 1999
Walter Föger	22. 3. 1980 †
Susi Graber	29. 10. 2005
Willy Greil	3. 4. 1976 †
Hannes Gschwentner	27. 11. 2010
Hermann Hagen	1993 †
Fritz Hakl	28. 11. 1998
Kurt Hermann	9. 7. 1981
Rudolf Hoskowetz	22. 3. 1980
Helmut Kopp	1. 12. 2000
Robert Köstlinger	11. 10. 2008
Dieter Küchenmeister	30. 3. 1985 †
Friedl Ludescher	1. 12. 2000
Hansjörg Mader	27. 11. 2010
Fred Maurer	22. 3. 1980 †
Alfred Mitterer	29. 11. 1997
Walter Nachtschatt	03. 12. 2011
Horst Nederegger	11. 11. 2006
Walter Nestler	15. 07. 2003
Sylvia Plischke	21. 11. 2015
Gerhard Priglinger	03. 12. 2011
Gerd Purner	1. 4. 1978 †
Barbara Schett	29. 11. 1997
Walter Spieß	6. 4. 1966 †
Robert Ullmann	18. 11. 2017
Patricia Wartusch	17. 11. 2007
Ernst Wolner	27. 11. 2010
Fridolin Zanon	30. 3. 1985 †
Theodor Zeh	24. 3. 1990
Walter Zimmermann	29. 11. 1997 †
Hansjörg Zink	16. 11. 1991
Walter Zugal	25. 11. 1995 †

EHRENZEICHEN IN SILBER

Georg Ager	19. 4. 2002	
Marius Baumann	9. 4. 1988	†
Sepp Baumann	16. 10. 1999	
Armin Bernwick	17. 11. 2007	
Erwin Bouvier	14. 11. 2009	
Inge Bühl	24. 11. 2001	
Peter Eder	24. 3. 1990	
Hans Forcher	23. 8. 2003	
Christoph v. Grebmer	30. 3. 1985	
Willy Greil	13. 3. 1970	†
Oskar Groschup	22. 3. 1974	
Luis Güttersberger	24. 3. 1990	
Hansjörg Hagspiel	1. 12. 2000	
Dietmar Härting	4. 12. 2009	
Hans Heißl	16. 10. 2004	
Kurt Hermann	13. 3. 1970	
Norbert Herzel	6. 4. 1966	
Walter Hofbauer	22. 3. 1975	
Karl Hold	5. 4. 2002	
Walter Hölzl	14. 8. 2004	
Rudolf Hoskowetz	10. 4. 1968	
Ingeborg Kirnbauer	18. 11. 2017	
Doris Kofler	10. 4. 1968	
Robert Köstlinger	1. 12. 2000	
Fritz Kreidl	1. 12. 2000	
Fritz Krizala	6. 4. 1966	
Helmut Kröss	28. 10. 2005	
Robert Kruder	22. 3. 1980	
Dieter Küchenmeister	13. 3. 1970	†
Hannes Madersbacher	30. 4. 2004	
Konrad Margreiter	14. 11. 2009	
Jakob Mayer	21. 3. 1987	
Erich Müller	30. 3. 1985	
Horst Nederegger	1. 12. 2000	
Hugo Neuhauser	22. 3. 1980	
Karl Oberndorfer	24. 3. 1990	†
Michael Passer	24. 3. 1990	
Andreas Pfister	24. 11. 2001	
Edi Pranter	24. 11. 2001	
Gerd Purner	22. 3. 1974	†
Hans Rainer	22. 3. 1980	
Bernd Reimond	16. 10. 1999	
Wolfgang Reisenbauer	2. 2. 2007	
Ernst Otto Rühl	22. 3. 1980	†
Petra Russegger	17. 11. 2007	
Huber Schir	22. 3. 1980	
Paul Schuler	8. 9. 2001	†
Walter Seidenbusch	18. 10. 2003	
Eduard Somweber	12. 9. 1999	
Otmar Sommer	14. 11. 2009	
Hans Jörg Steinlechner	30. 4. 2004	

Roland Teissl	24. 11. 2001	
Robert Ullmann	24. 3. 1990	
Hannes Unteregger	21. 11. 2015	
Ernst Walter	24. 3. 1990	
Bruno Weilharter	5. 4. 2002	
Kurt Winkler	19. 10. 2002	
Walter Zimmermann	24. 3. 1990	†
Walter Zugal	30. 3. 1985	†
Hans Zwerger	13. 3. 1970	

EHRENZEICHEN IN BRONZE

Barbara Ager	13. 7. 2004	
Georg Ager	30. 3. 1985	
Hannes Ager	13. 7. 2004	
Werner Auer	13. 7. 2004	
Walter Avanzini	22. 3. 1980	
Walter Binder	31. 3. 2006	
Hubert Bodner	22. 3. 1974	
Karl Böhm	22. 3. 1974	
Hubert Burtscher	11. 11. 2006	
Heinz Dittrich	22. 3. 1975	
Herbert Doppelreiter	13. 7. 2002	
Renate Föger	24. 3. 1990	
Hans W. Fuhs	3. 4. 1976	
Susanne Graber	9. 4. 1988	
Werner Graber	26. 3. 1983	
Karl Gremer	26. 3. 1983	
Erwin Grimm	13. 3. 1970	
Walter Grimm	22. 3. 1974	
Oskar Groschup	13. 3. 1970	
Hermann Gruber	22. 3. 1975	
Hans Günther	13. 3. 1970	
Luis Güttersberger	22. 3. 1980	
Herbert Hamerle	10. 7. 2004	
Gottfried Haberl	1. 12. 2000	
Georg Harm	24. 11. 2001	
Renate Hasslinger	30. 4. 2004	
Loni Heiden	29. 10. 1994	
Edda Herdy	22. 3. 1980	
Gerhard Herzel	20. 11. 2009	
Toni Hettich	29. 9. 1994	
Helmut Hintner	13. 3. 1970	
Walter Hirzinger	30. 3. 1985	
Max Horvath	13. 3. 1970	
Hubert Hosp	22. 3. 1980	
Helmut Jourez	22. 3. 1980	
Fritz Kienzl	22. 3. 1980	
Manfred Kirchmair	28. 10. 2005	
Gerhard Köchl	28. 10. 1994	
Franz Kröll	12. 3. 1971	
Pepi Kröll	9. 4. 1988	
Helmut Kröss	25. 6. 1997	

Robert Kruder	1. 4. 1978	
Wolfgang Kürzl	29. 10. 1994	
Herta Lamprecht	13. 7. 2002	
Günther Langebner	13. 7. 2002	
Hans Lochs	13. 3. 1970	
Hannes Madersbacher	1. 12. 2000	
Harald Mair	28. 10. 1994	
Franz Märkl	22. 3. 1975	
Rupert Mooser	28. 11. 1992	
Franz Morandell	25. 11. 1995	
Walter Nachtschatt	22. 3. 1980	
Hugo Neuhauser	17. 3. 1972	
Karl Oberndorfer	1. 4. 1978	†
Manfred Opperer	20. 11. 1993	
Walter Pfurtscheller	30. 3. 1985	
Sonja Ploner	9. 4. 1988	
Oliver Ploner	28. 10. 1994	
Renate Pölz	18. 10. 2003	
Edi Pranter	30. 3. 1985	
Gerd Purner	12. 3. 1971	†
Arnold Riedl	20. 11. 1993	
Hans Schneeweiss	3. 4. 1976	
Heinz Schorm	17. 3. 1972	
Stefan Schneck	22. 11. 2014	
Hansfried Schreder	8. 7. 1995	
Paul Schuler	9. 3. 1995	†
Erwin Seiler	5. 11. 1994	
Erich Singer	24. 3. 1990	
Willi Sorg	24. 3. 1990	
Friso Spann	22. 3. 1974	
Leopold Strasshofer	13. 3. 1970	
Robert Thurner	17. 11. 2007	
Robert Ullmann	22. 3. 1980	
Hanno Vogl-Fernheim	1. 4. 1978	
Alois Wachter	14. 3. 2008	
Robert Wagner	13. 3. 1970	
Erich Waldner	18. 11. 2017	
Ernst Walter	22. 3. 1980	
Lambert Weinzirl	22. 3. 1980	
Willi Wiedemann	26. 7. 1996	
Hansjörg Zink	30. 3. 1985	
Karl Zwerger	24. 3. 1990	
Walter Zugal	22. 3. 1974	†

EHRENADEL FÜR LANGJÄHRIGE VEREINSFUNKTIONÄRSTÄTIGKEIT

Daniel Abfalter	22. 09. 2018	
Josef Abfalter	22. 09. 2018	
Walter Binder	03. 12. 2011	
Josef Eisenmann	08. 10. 2018	
Harald Eitzinger	20. 06. 2015	
Gert Engelmann	13. 11. 2015	†
Hans Forcher	07. 11. 2014	
Annemarie Gwiggner	03. 12. 2011	
Otto Haas	28. 07. 2018	
Helmut Jourez	12. 06. 2011	
Emil Kieslinger	22. 09. 2018	
Andrea Klingler	14. 11. 2014	
Hubert Klingler	22. 09. 2018	
Stefan Klingler	22. 09. 2018	
Memet Küstür	29. 03. 2012	
Harald Larcher	28. 07. 2018	
Erwin Mayerl	21. 10. 2011	
Günther Pfluger	09. 03. 2018	
Peter Pircher	22. 09. 2018	
Thomas Radlbeck	21. 04. 2017	
Reinhard Rittmannsberger	22. 09. 2018	
Manfred Schlömmer	08. 10. 2018	
Wolfgang Schmid	22. 11. 2014	
Horst Schneck	23. 10. 2010	
Wolfgang Schottenhamml	19. 04. 2018	
Norbert Spieß	31. 03. 2016	
Hubert Staffner	08. 10. 2018	
Dietmar Unterberger	10. 09. 2017	
Hannes Unteregger	03. 12. 2011	
Helmut Zenz	22. 09. 2018	

MEISTERTAFEL 2018

European Regional Championships Senior Ali Bay, TUR (11. – 16. Juni. 2018)

Max Asen	1. Platz Herren 65+
Max Asen	1. Platz Mixed-Doppel 60+

Senior Open Seefeld 2018

Martine Stauder	3. Platz Damen 35+
Frieda Konrader	2. Platz Damen 75+ Doppel

Österr. Meisterschaften Allgem. Klasse in der Halle vom 11. – 17. 2. 2018 in Wolfsberg

Alexander Erler	2. Platz Einzel
Anja Pfister / Maren Benko	3. Platz Doppel

Österr. Meisterschaften Allgem. Klasse im Freien vom 17 – 23. 6. 2018 in Oberpullendorf

Keine Platzierungen

Österr. Senioren-Meisterschaften in der Halle vom 5. – 11. 2. 2018 in Wien

Keine Platzierungen

Österr. Senioren-Meisterschaften im Freien vom 6. – 12. 8. 2018 in Wien/La Ville

Markus Stauder	1. Platz Herren 60
----------------	--------------------

Österr. Meisterschaften U 18 im Freien 27. 6. - 1. 7. 2018 in Neudörfli

Eva Maria Riml	2. Platz Doppel
Sophia Wurm	3. Platz Doppel
Niklas Waldner	3. Platz Doppel

Österr. Meisterschaften U 12 in der Halle vom 09. – 13- 03. 2018 in Bad Waltersdorf

Sarah Messenlechner	2. Platz Doppel
Emily Lederer	2. Platz Doppel
Leo Hanke	2. Platz Doppel

Österr. Meisterschaften U 14 in der Halle vom 16. – 20. 3. 2017 in Oberpullendorf

Daniel Zimmermann	1. Platz Doppel
Charly Egger	3. Platz Doppel
Anna-Lena Ebster	3. Platz Doppel

Österr. Meisterschaften U 16 in der Halle vom 09. – 13. 3. 2018 in Seefeld

Aleksandar Tomas	2. Platz Einzel
David Tomic / Aleksandar Tomas	3. Platz Doppel
Sophia Wurm	3. Platz Doppel

Österr. Meisterschaften U 18 in der Halle vom 16. - 20. 3. 2018 in Wolfsberg

Maren Benko	1. Platz Doppel
Sandro Kopp	1. Platz Einzel
Niklas Waldner	3. Platz Doppel

Österr. Meisterschaften U 12 / U 14 / U 16 im Freien vom 20. – 25. 8. 2017 in Dornbirn

U 14

Anna-Lena Ebster	2. Platz Einzel und 3. Platz Doppel
Daniel Zimmermann	2. Platz Doppel
Charly Egger	2. Platz Doppel
Eva Woydt	3. Platz Einzel

U 16

Aleksandar Tomas	2. Platz Einzel
Sophia Wurm	1. Platz Doppel und 3. Platz Einzel
David Tomic	1. Platz Doppel
Eva-Maria Riml	3. Platz Doppel

Tiroler Meisterschaften Allgem. Klasse in der Halle vom 24. 2. – 4. 3. 2018 in der TH Stadlweg

Ema Vasic	Damen Einzel
Eva-Maria Riml / Ema Vasic	Damen Doppel
Adrian Gruber	Herren Einzel
Matthias Legner / Mario Rühr	Herren Doppel

Tiroler Meisterschaften Allgem. Klasse im Freien vom 22. – 26.08. 2018 beim TC Schwaz

Maren Benko	Damen Einzel
Adrian Gruber	Herren Einzel
Michael Pfurtscheller / Matthias Raubinger	Herren Doppel

Tiroler Seniorenmeisterschaften in der Halle vom 24. 2. – 4. 3. 2018 in der TH Stadlweg

Philipp Mariacher	Herren 35
Harald Stauder	Herren 50
Stefan Schöpf	Herren 55
Karl Seewald	Herren 60
Helmut Himmelsbach	Herren 65
Josef Kugler	Herren 70
Josef Kugler / Stefan Wöll	Herren 55 Doppel

Tiroler Meisterschaften Senioren im Freien vom 22. – 26.08. 2018 beim TC Schwaz

Andrea Kerschdorfer	Damen 35
Kartin Bermoser	Damen 45
Johanna Spiss	Damen 55
Michael Osl	Herren 35
Bernhard Steiner	Herren 40
Markus Erler	Herren 45
Harald Stauder	Herren 50
Stefan Wöll	Herren 55
Gerhard Bandauer	Herren 60
Erich Waldner	Herren 65
Hans Heißl	Herren 70
Hans Wenzel	Herren 75
Bernhard Steiner / Mathias Fasching	Herren 35 Doppel
Josef Kugler / Stefan Wöll	Herren 55 Doppel
Helmut Himmelsbach / Helmut Heinz-Erian	Herren 65 Doppel

Tiroler Jugendmeisterschaften in der Halle vom 11. – 19. 2. 2018 beim TK IEV in der TH Igls

Leo Hanke	U 12 m
Daniel Zimmermann	U 14 m
Noah Lambauer	U 16 m
Emily Lederer	U 12 w
Charly Nina Egger	U 14 w
Sara Erenda	U 16 w

Tiroler Jugendmeisterschaften im Freien vom 30. 08 – 02. 09. 2018 bei der TI Innsbruck

Simon Gruber	U 12 m
Daniel Zimmermann	U 14 m
Aleksandar Tomas	U 16 m
Simon Gruber / Elias Spielmann	U 12 m Doppel
Tobias Jesacher / Marco Hörl	U 14 m Doppel
Tobias Moser / Tobias Reiter	U 16 m Doppel
Emily Lederer	U 12 w
Anna-Lena Ebster	U 14 w
Sara Erenda	U 16 w
Julia Moser / Emily Lederer	U 12 w Doppel
Lea Erenda / Anna Lena Ebster	U 14 w Doppel

Tiroler Kids-Meisterschaften in der Halle vom 09. – 11. 03. 2018 im Außerfern

Diego Schöpfer	U 9 m
Valentin Klaunzner	U 10 m
Johannes Rittmannsberger	U 11 m
Amelie Mujic	U 10 w
Coleen Seebacher	U 11 w

Tiroler Kids-Meisterschaften im Freien vom 18. – 22. 05. 2018 beim TC Schwaz

Sophia Geisler	U 9 w
Amelie Mujic	U 10 w
Anna Pircher	U 11 w
Diego Schöpfer	U 9 m
Simon Ritter	U 10 m
Elias Forcher	U 11 m

1. Bundesliga 2018 Allgemeine Klasse

Damen	TK IEV	5. Platz
Damen	TC Wörgl	8. Platz

2. Bundesliga 2018 Allgemeine Klasse

Damen	TC Kufstein	4. Platz
Herren	TC Telfs	2. Platz

Bundesliga 2018 Senioren

Damen 35	TC Wörgl	5. Platz
Damen 45	TC Kitzbühel	1. Platz
Herren 45	TK IEV	5. Platz
Herren 55	TC Kramsach	3. Platz
Herren 65	TK IEV	9. Platz

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 2018 – Tiroler Meister

Damen allgem. Klasse	PC Igls
Herren allgem. Klasse	TK IEV

Damen 35	TC Ried-Kaltenbach
Damen 45	TC Kössen
Damen 55	TC Hopfgarten
Damen 60	TC Kitzbühel

Herren 35	TC Stans
Herren 45	TC Götzens
Herren 55	TC Oberndorf
Herren 60	TC Fulpmes
Herren 65	TC Schwaz
Herren 70	TC Schwaz
Herren 75	TC Schwaz

Jugend U 9	TSV Mils
Jugend U 10	TC Sparkasse Kufstein
Jugend U 12 weiblich	TK IEV
Jugend U 12 männlich	TC Hall-Schöneegg
Jugend U 15 weiblich	TC Kitzbühel
Jugend U 15 männlich	TC Hall-Schöneegg
Jugend U 18 weiblich	TC Hopfgarten
Jugend U 18 männlich	TC Hall-Schöneegg

Tiroler Sommerteam-Cup-Meister 2018:

Damen	TC Brixen
Herren	TC Finkenberg
Mixed	TC Vomp

Winterliga-Meister 2017/18:

Damen	TC Lermoos
Herren	TC Fliess
Mixed	TK IEV